

SPOR KULEX

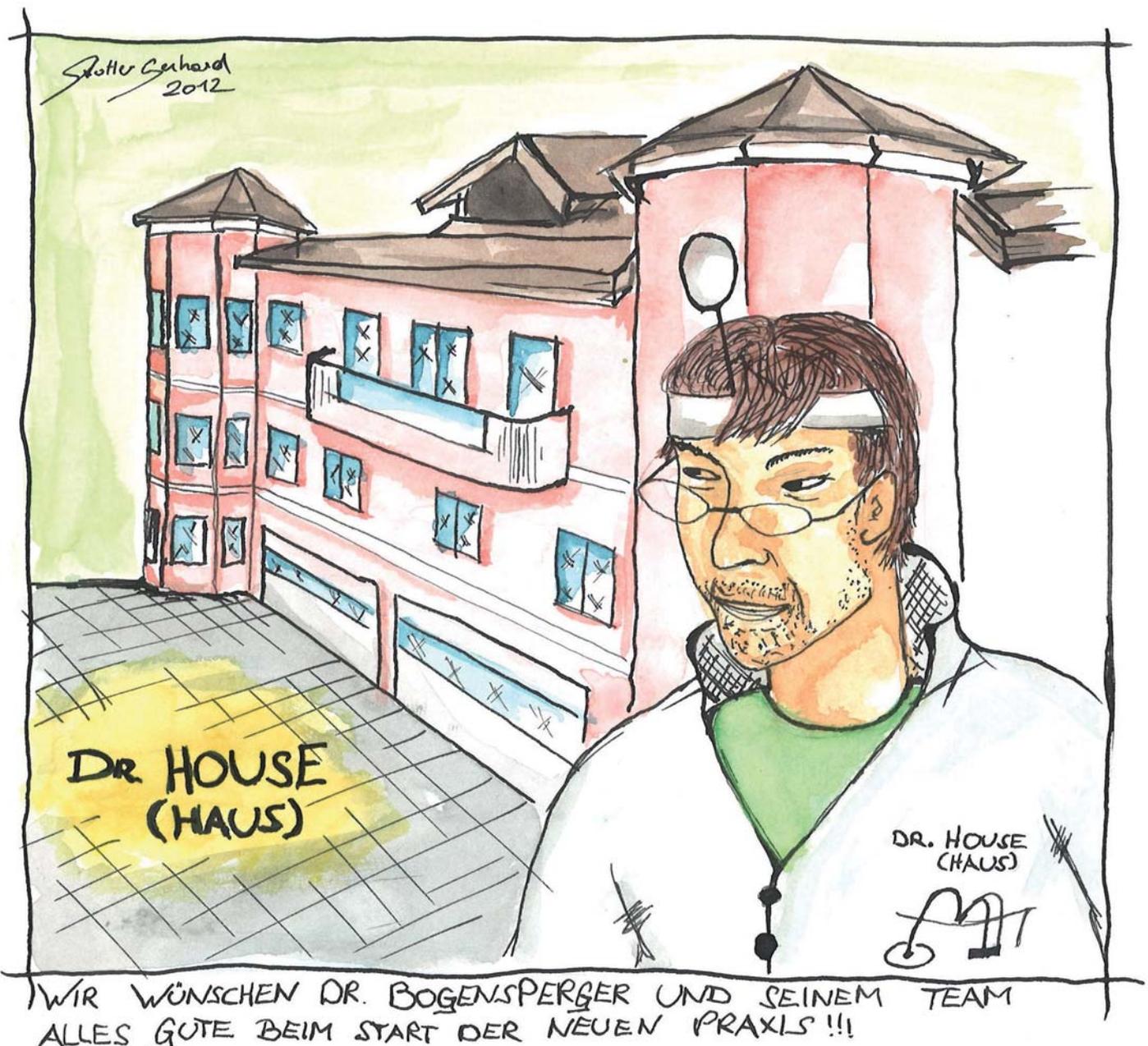
AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden, die in den vergangenen Wochen für unsere Gemeindezeitung eingegangen sind, sehr herzlich und hoffen, dass die jetzt von uns selbst organisierte Hauszustellung zur Zufriedenheit aller bestens klappt. Durch diese Umstellung gelingt es, unsere Zeitung nach ihrer Drucklegung sehr schnell in die jeweiligen Haushalte zu bringen, was der Aktualität nur dienlich sein kann. Auch wenn es nur ein frommer Wunsch bleiben sollte: Möge es vielen gelingen, der vorweihnachtlichen Hektik zu entkommen, um einen besinnlichen Advent zu verbringen. Wir wünschen allen einen schneereichen, schönen Winter und allen LeserInnen unserer Zeitung friedliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2013!

Viel Freude und Muße beim Lesen der 135. Ausgabe wünscht

das **SPOR** **KULEX** -Team.



„ Frohe Weihnachten
und ein gesundes 2013 „

RED ZAC
Elektronik. Voller-Service.

So viele Geschenke!
25 Packerl auf 24 Seiten!

statt 549,-
JETZT NUR 399,-

SAMSUNG 94 cm Full HD LED Ultraschallener Rahmen, CI + Schnittstelle zur Wiedergabe von verschlüsselten TV-Programmen, 2x HDMI, USB, Abmessungen (B x H x T): 866,5 x 575,5 x 227,6 mm, Type: UE37EH5200

GRATIS dazu! S! Mobiltelefon im Wert von 59,90!

Nutzen Sie die 0,0% Finanzierung!
ab 100,- €

Freude schenken mit Gutscheinen!

Sie sprechen kein Technisch?
Bei uns gibt's Beratung auf Verständlich!

www.redzac.at

Über 230x in Österreich

Pfarre

Gottesdienst für Ehejubilare

Am 17. November 2012 fand für die Ehepaare, die 10, 25 oder 40 Jahre verheiratet sind, wieder ein Gottesdienst statt, um gemeinsam zu feiern, zu danken und um den Segen Gottes zu empfangen. Für eine stimmungsvolle musikalische Gestaltung sorgte das Quintett „Brassjoker“ der TMK Neukirchen. Danach ging es ins Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein.

Vorankündigung:

Am 15. Dezember 2012 findet wieder ein Gottesdienst mit besonderem Gedenken an alle verstorbenen Kinder statt. Es sind alle Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde eingeladen, die um ein verstorbenes Kind trauern, ganz besonders jene, die ihr Kind schon vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben.



S PINZGAUER SPECKLADEN



Speck-Spezialitäten – Echt Guat

Ab Freitag, 7. Dez. 2012 ist unser Neukirchner Speckladen wieder durchgehend geöffnet. Gerne verwöhnen wir Sie mit unseren Speckspezialitäten, den Produkten rund um die Genussregion Bramberger Apfel uvm. Beliebte Geschenkideen für Weihnachten sind unsere Genuss-Pakete, Specksträusse und „Speck-Mandl ´n“.

Am besten schauen Sie vorbei und stimmen sich mit Punsch, Glühwein und Keksen auf den Advent ein.

Wir freuen uns auf euren Besuch im Speckladen und wünschen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in ´s Neue Jahr 2013!

Familie Schöppl und Angelika



Schöppl GmbH & Co.KG

5741 Neukirchen am Großvenediger · Marktstraße 38 · Tel. +43(0)664/1716410 · www.pinzgau-speck.at



Familienprogramm Winter 2013

ALPENVEREIN - Neukirchen/Bramberg



13. Jänner: Freeride ins Mühlbachtal (mit LVS-Übung)

Treffpunkt 10:00 Uhr Wildkogelbahn oder Smaragdbahn
(bei Anmeldung bekanntgeben)
Tee, Helm, ev. Protektoren, Saisonkarte wenn vorh., Jause,
LVS-Ausrüstung (Pieps, Sonde, Schaufel), Taschengeld
Anmeldeschluss: 9.1.



9. Februar: Eisklettern und Eisschnitzen

Treffpunkt 12:30 Schütthof
Schnitzmesser, sehr warme Bekleidung, feste Schuhe, Helm,
Würstl, Tee, evtl. Steigeisen, 4 Scheiter Holz, Klettergurt
Anmeldeschluss: 4.2.



9. März: Trattenbachtal (Routen versch. Schwierigkeitsgrade)

Möglichkeit mit Schneeschuhen, Tourenskiern oder auch zu Fuß
Treffpunkt 8:00 Uhr Gasthof Rechtegg
Skibekleidung, Jause, Tee
Anmeldeschluss: 4.3.



16./17. März: Ice Camp III

Ausweichtermin: 23./24. März
sehr warme Bekleidung und Ersatzkleidung (Handschuhe, Socken), warmen
Schlafsack, Tee, Jause, Wärmflasche, Decke, Isomatte, Geld, Stirnlampe, Holz,
Würstl zum Grillen, Skibrille, Schaufel
Treffpunkt: 10 Uhr Wildkogelbahn
Anmeldeschluss: 13.03.



13. April: Fackelwanderung

Treffpunkt 17:30
Wildalmschranke, Wanderung über Preimis nach Einöd
zur Buchwaldkapelle
Getränk, Taschengeld
Anmeldeschluss: 10.4.

Voraussetzung für alle Veranstaltungen ist natürlich der Witterung entsprechend GUTE KLEIDUNG !!!!!

ANMELDESCHLUSS:

aus organisatorischen
Gründen notwendig!

Anmeldungen mit **FIXKOSTEN**
sind bindend!

ANMELDUNG:

Hofer Manuela
0664 1531457
manuhofer@sbg.at

MINDESTTEILNEHMER:

Bei allen Veranstaltungen
SECHS Personen

Wir freuen uns über Erwachsene, Eltern und Kinder und bieten allen anspruchsvolle Touren an.

Treffpunkt, Ausgangs- und Zielort bleiben jeweils gleich wie beim Kinderprogramm.
Freunde und Bekannte der Mitglieder sind zum Schnuppern herzlich eingeladen

Nähere Infos und Fotos gibt's auf unserer neuen Homepage:
www.av-neukirchen.jimdo.com

Ein gutes und unfallfreies BERG HEILL wünschen eure Jugendleiter + Anwärter

Angerer Bruno
Dahel Walter
Hollaus Rudi

Stotter Antonia
Fuschlberger Claudia
Hofer Manuela

Stotter Max
Hollaus Thomas

Mit 5 Schneekristallen in Gold ausgezeichnet!

Qualität im Wintertourismus - Die Skischule Dreier - Maier in Neukirchen und Bramberg ist europaweit unter den Besten. Speziell beim Angebot für Kinder.

DER INTERNATIONALE SKIGEBIETEST IST ZU EINEM QUALITÄTSKRITERIUM FÜR DIE SEILBAHNWIRTSCHAFT IM ALPENRAUM GEWORDEN. KRÖNENDER SAISONABSCHLUSS FÜR DIE SKISCHULE NEUKIRCHEN UND BRAMBERG WAR DIE VERLEIHUNG DER WINTER-AWARDS AUF DER INTERN. FACHMESSE ALPITEC/PROWINTER IN BOZEN!



Ein Saisonabschluss ohne die begehrten Trophäen des Internationalen Skiareatests ist mittlerweile schon kaum vorstellbar. Wenn nach monatelanger harter Arbeit der Winter sich dem Ende neigt, wird in Bozen traditionell noch einmal kräftig gefeiert, bevor ein wenig wohlverdiente Ruhe einkehrt. Im Rahmen der Alpitec/Prowinter wurden am 19. April mit rund 500 geladenen Gästen die Sieger der Saison 2011/2012 gekürt.



EINMAL QUER DURCH DIE ALPEN

Im gesamten Alpenraum entdeckten Tester und Jury des Internationalen Skiareatests in der vergangenen Saison herausragende Leistungen im Wintertourismus, die gebührend belohnt wurden. Die Skischule Neukirchen – Bramberg erhielt die höchste Auszeichnung für Skischulen und nahm die Titel Skischule des Jahres mit 5 Schneekristallen in Gold sowie bestes Kinderangebot in Gold mit nach Hause.

Das ausgezeichnete Team der Skischule Neukirchen und Bramberg bei der Siegerehrung am 19. April in Bozen. Hinten von links nach rechts: Dorli Brunner, Hans-Peter Egger, Margit Hofer, Dominik Gschwandtner, Christine Maier, Heidemarie Dreier, Hans Dreier, Sepp Maier. Vorne von links nach rechts: Uta Riedlsperger, Karin Rendl, Andrea Colaceci, Katja Wirth, Mark Altenberger und Ing. Klaus Hönigsberger

 www.facebook.com/skischule.bramberg
www.facebook.com/skischule.neukirchen

Heiße Tipps für kalte Zeiten!

Skischule, Kinderskischule
Privatunterricht, Snowboardschule
Jugendprogramm, Freestyle
Snowbike, Freeride ...

Hans Dreier, Sepp Maier und Thomas Maier
Skischule Neukirchen • T +43 (0) 6565 21 444 • info@skischule-neukirchen.at
Skischule Bramberg • T +43 (0) 6566 20 444 • info@skischule-bramberg.at

www.skischule-neukirchen.at • www.skischule-bramberg.at



Schneesport mit den Profis



Schneesport aus Leidenschaft



Rotes Kreuz

Die Mannschaft der Rot Kreuz Abteilung Wald im Pinzgau möchte sich bei allen Freunden und Gönnern unserer Dienststelle für die Unterstützung im diesem Jahr recht herzlich bedanken!

Ein ganz besonderer Dank gilt heuer dem Hotel Gassner, dem Café Fichtenrand (Scheifei) sowie Frau Lisi Keil für die großzügige Unterstützung beim Ankauf von Handfunkgeräten und Übungspuppen.

Für die unermüdliche Einsatzbereitschaft bedanken wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei jedem einzelnen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Freiwilligenabteilung Wald.

Ohne die freiwillige Tätigkeit wäre die Besetzung der vielen Dienste in dieser Form nicht mehr möglich.

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Die Freiwilligenabteilung der Rot Kreuz Dienststelle Wald im Pinzgau wünscht Euch und euren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2013!

*Dieter Wechselberger
Abteilungskommandant*

*Martin Emberger
Abteilungskommandant Stv.*



Lawinenwarnkommission Wildkogel

Wir weisen darauf hin, dass bei Schneefall in der Früh mit **Lawinensprengarbeiten** gerechnet werden muss.

Speziell für die Tourengerer, die in der Früh sehr zeitig unterwegs sind!

Den Absperrposten ist Folge zu leisten.

Lawinenwarnkommission Wildkogel
Wildkogelbahnstraße 343
5741 Neukirchen
lwk@wildkogelbahnen.at



Die Skischule mitten im Ort.



Kinder Einheimischen Skikurs.

Für Anfänger und Fortgeschrittene vom 07.01.2013 bis zum 11.01.2013.

Skischule Christian Kreidl
Markt 90 | 5741 Neukirchen am Grv.
Tel. +43(0)6565 6243 | Mobil +43(0)664 513 18 02
info@skischule-ck.at | www.skischule-ck.at

“Die Skischule Kreidl wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.”

Krampusrummel



Marktplatz Neukirchen am Großvenediger
Freitag 7. Dezember 2012 - 19:30 Uhr

Kinderkrampusrummel 17:30 Uhr

Krampusrummel 19:30 Uhr

Heuer veranstaltet der Club Hyper wieder den Krampusrummel in Neukirchen am Großvenediger. Dazu möchten wir auch dieses Jahr wieder ganz besonders alle Kinder mit ihren Eltern einladen!

Der Rummel für die Jüngeren beginnt um 17:30 Uhr. Der Nikolaus hat bestimmt wieder einige kleine Geschenke für euch mit.

Achtung Krampusse – Anmeldung!

Kinder: ab 16:30 Uhr beim Musikpavillon

Erwachsene (Mindestalter 15 Jahre): ab 18:30 Uhr
Hauptschule Neukirchen

Anmeldegebühr: EUR 5,00 - jeder gemeldete Krampus bekommt ein Essen und ein Getränk

Auf eure Teilnahme und euren Besuch freuen sich:



Auch mit den heurigen Einnahmen plant der Club Hyper eine Unterstützung für die Modernisierung der Freizeitanlage für unsere Jugend beim Minigolf! Für weitere Zuwendungen auf das Konto 23283 bei der Raiba Neukirchen, BLZ 35042, wären wir sehr DANKBAR!



Neuer Bezirksfeuerwehrkommandant gewählt

Am Donnerstag, den 09.11.2012 fand in Zell am See die Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandanten Pinzgau statt.

BR Franz Fritzenwanger, Abschnittskommandant vom Abschnitt 3 Pinzgau, wurde mit großer Mehrheit zum neuen BFK des Bezirkes Pinzgau gewählt und übernimmt die Funktion mit 01.01.2013. Der bisherige Bezirkskommandant OBR Georg Vorreiter stand altersbedingt nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung, wonach mit Ende des Jahres die lange Funktionärsära von Georg Vorreiter zu Ende geht.



Im Bild v.l.n.r.: scheidender BFK OBR Georg Vorreiter, neuer BFK BR Franz Fritzenwanger, Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Rosmarie Drexler, LFK LBD Leopold Winter

Auszug aus seiner „Feuerwehr-Laufbahn“:

- Seit dem Jahr 1965 gehört er der Freiwilligen Feuerwehr von Neukirchen am Großvenediger an.
- Von 1974 bis 1999 führte er 25 Jahre lang als äußerst umsichtiger und aktiver Ortsfeuerwehrkommandant unsere Feuerwehr an.
- Seit 1999 ist er Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr von Neukirchen am Großvenediger.
- Von 1976 bis 2002 war er als Abschnittsfeuerwehrkommandant für die Gemeinden Krimml bis Niedersill, also für den „Abschnitt III im Bezirk Pinzgau“, verantwortlich.
- Seit dem Jahr 2002 stand er als Bezirksfeuerwehrkommandant an der Spitze der Pinzgauer

Feuerwehren (Wiederwahl im Jahr 2007).

- Er war viele Jahre als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Bewerbe im Land Salzburg zuständig.
- Seit 2002 vertritt er das Bundesland Salzburg im Fachausschuss „Freiwillige-Feuerwehren“ des ÖBFV.
- Seit 2008 ist er Rechnungsprüfer beim Österreichischen Bundesfeuerwehrverband.
- BFK OBR Georg Vorreiter ist mit 36 Jahren Funktionärstätigkeit das „dienstälteste“ Organ des LFV-Salzburg.

Somit prägte er über Jahrzehnte das Feuerwehrwesen in Neukirchen, im Pinzgau und auch im Land Salzburg.

Wir – die Kameraden der FF-Neukirchen bedanken uns hierfür, bei dir lieber „Schorsch“, sehr herzlich und wünschen dir für deinen bevorstehenden Feuerwehrruhestand alles erdenklich Gute und v.a. viel Gesundheit.

Sammelaktion 2013

Im neuen Jahr erfolgt die neue Ausgabe des Jahresberichtes der FF-Neukirchen im Gewand des Neukirchner Feuerwehr Reports. Die „Feuerwehrsammler“ werden den Report wieder im Rahmen der Sammelaktion verteilen. Hierbei darf ich jetzt schon um wohlwollende und gute Aufnahme der Sammler bitten und danke dafür bereits im Voraus.

Beschaffungsaktion „Brandmelder“

Für das neue Jahr ist eine gemeinsame Beschaffungsaktion von Rauchmeldern geplant.

Aus Sicht der Feuerwehr sind diverse Rauchmelder äußerst empfehlenswert, da so eine Brandfrüherkennung gegeben ist.

Unter Umständen können Brandmelder lebensrettend sein. Interessenten bitten wir den Bedarf bzw. die Anzahl an Rauchmeldern bei OFK - Stv. Stefan Nill / Gemeindeamt 06565 6208 - DW 76 oder nill.gemeinde@neukirchen.at bis 24.12.2012 bekannt zu geben. Der Richtpreis liegt bei ca. 29 EURO. Die Bestellung und Ausgabe erfolgt im Jänner 2013.

Im Namen der Feuerwehrkameraden von Neukirchen wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2013.

OFK Thomas Scheuerer



Feuerwehr



15. Internationale Feuerwehrwettkämpfe in Frankreich 2013

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, wie die meisten von Euch bereits wissen, hat sich die Bewerbungsgruppe der

Feuerwehr Neukirchen für die 15. Internationalen Feuerwehrwettkämpfe vom 14. 07. - 21. 07. 2013 in Frankreich - Mülhausen qualifiziert. Die Feuerwehr Neukirchen darf somit bereits zum fünften Mal das Bundesland Salzburg bei der sogenannten „Feuerwehrolympiade“ vertreten. Wir, die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Neukir-

chen, würden uns daher ganz besonders freuen, wenn einige „Fans“ mit uns reisen und uns anfeuern würden.

Es ist daher vom 17.7. – 20.7.2013 eine Fanreise nach Frankreich geplant.

Die Kosten werden sich auf ca. 300 – 350 € pro Person belaufen.

Die Reise beinhaltet:

Busfahrt, Hotel mit Frühstück, Stadtführung, Weinverkostung, Stadioneintritt usw.

Anmeldungen/Anfragen bis 31.12.2012:

Nill Stefan, 06565/6208-76, 0664/1339598, nill.gemeinde@neukirchen.at

Liebe ZUMBA – Begeisterte,



Ab Jänner 2013 gibt's für die Zumba Kurse eine neue Planung!

Aufgrund meiner beruflichen Weiterentwicklung und auch aus gesundheitlichen Gründen werden die Zumba Kurse in Neukirchen ab Jänner 2013 jeweils wie folgt stattfinden.

**Montag: 18:30 Zumba Toning
19:30 Zumba**

**Mittwoch: 18:45 18:45 Body Shake
19:30 Zumba**

Die **KINDERKURSE** finden wie gehabt statt. Weitere Infos unter Tel. 0676 4208731

Alle Zumbastunden sind dann im Turnsaal der Volksschule Neukirchen.

Vielen Dank an die Marktgemeinde Neukirchen und auch der Volksschule Neukirchen für die Bereitstellung des Turnsaals.

Das Lagerhaus Neukirchen, wo bis dato der Zumbaunterricht stattgefunden hat, werde ich mit Ende Dezember verlassen. Ich bedanke mich herzlich bei der Raiffeisenbank Neukirchen und auch bei den jetzigen „Lagerhausbesitzern“, der Fa. Salzachsonne für das Bereitstellen der Räumlichkeit für meine Zumbakurse, ihr Entgegenkommen und die nette Zusammenarbeit.

Das Wichtigste zum Schluss:

Ich freue mich bereits riesig euch alle in meinen Kursen wieder zu sehen und wünsche uns allen auch im Jahr 2013 wieder jede Menge Spaß !!!

Laufende Infos zu den Kursen in Facebook sowie unter umbamoni@hotmail.com, Tel. 0676 4208731

Ganz liebe Grüße
eure **Monique**

NEUKIRCHNER



Kaufleute

Wir danken für Ihre Treue

**NEU: Jeden Samstag 22 Sofortgewinne!
Pro Geschäft ein Gewinn.**

**Weihnachtsgewinnspiel
01.12. - 24.12.2012
mit 10 Hauptpreisen**

- * Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 1000,-
- * Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 500,-
- * Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 300,-
- * Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 200,-
- * Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 200,-
- * 1 Wildkogel-Arena Saisonkarte Jugend
- * 1 Wildkogel-Arena Saisonkarte Kind
- * 1 Wildkogel-Arena Saisonkarte Kind
- * Sparbuch der Raiba Neukirchen im Wert von EURO 300,-
- * Sparbuch der Sparkasse Neukirchen im Wert von EURO 300,-

(Keine Barablöse möglich)



Kameradschaftsbund



Zimmergewehrschießen 2012

Am 3.+4.11.2012 fand beim Venedigerhof zum 17. Mal das traditionelle Zimmergewehrschießen statt. Es war wieder ein voller Erfolg, dank der Teilnahme von 87 Schützen. Eine tolle Veranstaltung für alle! Denn bei der Glücksschussklasse, wo es die fünf schönsten Preise, erster Platz eine Rennrodel, zu gewinnen gab, hat heuer eine junge Dame, die noch nie bei der Veranstaltung war, gewonnen.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem unseren Preisspendern, freiwilligen Helfern und der Fam. Düvelmeyer, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Ergebnisse:

Jugend:

1. Hofer Hermann
2. Möschl Franz
3. Möschl Pius

Herren allgemein:

1. Scharler Martin,
2. Scharler Bernhard jun.
3. Wanger Martin

Damen allgemein:

1. Wanger Kathi
2. Wanger Anna
3. Wanger Stefanie

Senioren:

1. Haslinger Edi
2. Stöckl Silvester
3. Lechner Toni

Gäste Herren:

1. Innerhofer Andi
2. Rainer Balthasar
3. Tuschinsky Benjamin

Gäste Damen:

1. Möschl Sabine
2. Rotenbacher Nic
3. Hofer Monika

Nachkauf stehend frei:

1. Lechner Franz
2. Scharler Martin
3. Scharler Bernhard jun.

Nachkauf aufgelegt:

1. Haslinger Edi
2. Möschl Sabine
3. Lechner Toni

Glücksschuss:

1. Brugger Marina
2. Möschl Franz
3. Kröll Hannes



Die Glücksschuss-sieger



Möschl Martin mit Bezirksobmannstv. Schratl Rudi



Fußball



Ein herzliches DANKESCHÖN sprechen wir aus an
* unsere beiden Ärzte, Dr. BOGENSPERGER Walter u. Dr. MENDEL Uwe für den Erste-Hilfe-Koffer!

* die Firmen HÜTTL Erwin, STADLER Markus & RANGGETINER Stefan für eine Fußball-Schießwand!

* WENGER Michael für die Spende von 10 Hallen-Fußbällen!

* DANKL Christine für einen Matchball an die U-9!

Abschließend möchten wir uns bei den Eltern, freiwilligen Helfern und Gönnern für das Jahr 2012 herzlich bedanken.

Wir wünschen Euch allen ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2013!

USC NEUKIRCHEN / Grv. - Sektion Fußball
NINDL Ferdinand, Jugendleiter

Schweini's



saustark

ab 6.12. - 15.00 Uhr
wieder geöffnet



WINTER- OPENING

14.12.

party mit DJ flexible

15.12.

opening-party mit LIVE musik

TÄGLICH

ab 15 uhr

apre's ski

von 15 bis 16 Uhr

happy hour

DI
FR

ab 16.30 Uhr

die skilehrermusi

ab 21 Uhr

party mit DJ flexible

Schweini's mitten in Neukirchen fon 0664 / 44 50 318



„saustark schweini's“



Gefällt mir

27.12. Ohara Band 12.02. fasching-dienstag 09.03. schweini's downhill

Hubertusmesse



Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle Hubertusmesse - am Samstag, den 22. Dezember 2012 um 17.00 Uhr - bei unserer Hubertuskappelle statt.

Umgeben von der winterlichen Waldkulisse wird jene alljährliche Jägermesse mit musikalischem Rahmenprogramm unter freiem Himmel, von Fackeln romantisch beleuchtet, von unserem Herrn Pfarrer Helmut Friembichler abgehalten.

Ganz besonders betonen möchten wir, dass nicht nur die Jägerschaft, sondern das ganze Dorf recht herzlich zu dieser vorweihnachtlichen Messe eingeladen ist.

Im Anschluss wird an diesem letzten Samstag im Advent die Gelegenheit genutzt, um vor Beginn der Wintersaison bei einem Glaserl wärmendem Glühwein noch einmal gemütlich beisammen zu sitzen.

Unser Küchenchef Stefan Kaserer zaubert auch in der Wintersaison wieder gemeinsam mit seinen Kollegen köstliche Gerichte. So ist garantiert für jeden etwas auf unserer À la Carte – Speisekarte zu finden. Ein Besuch bei uns lohnt sich auf jeden Fall!

In diesem Sinne wünschen wir ganz Neukirchen eine schönen, besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2013!

Fam. Gaßner
Hotel Hubertus



Weihnachtsaktion

Im Kosmetikstudio

Haarentfernung mit Warmwachs

Seidenglatte Haut auch im Winter
10 % Ermäßigung auf alle
Haarzbehandlungen

Im Haarstudio

Damen-Modehaarschnitt

Verwöhnwäsche, Trendstyling
(z. B. mit Föhn, Glätteisen,
Lockenstab oder Eindrehen)
Stylingprodukte

und mein Extra zum Verwöhnen:
Wimpernfärben inclusive
Euro 40,00 für kurze Haare und
Euro 45,00 für lange Haare



Das passende
Weihnachtsgeschenk:

Verwöhnngutscheine im Kosmetik- und Haarstudio

Auf Ihr Kommen freut sich
das Wellnessteam vom Mona Lisa
Tel. 06565/6480 Kosmetik DW 406 und
Haarstudio DW 407

Aktionszeitraum gültig bis Ende Jänner





Raiffeisen Spartage – Gewinnspiel

Die Raiffeisenbank Neukirchen bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an den Gewinnspielen der Raiffeisen Spartage vom 29. – 31. Oktober 2012.



Die Sieger unseres grossen **SUMSI Quiz** bekommen einen lässigen **BURTON Rucksack** und ein SUMSI Freudentagbuch von Jugendberater Florian Dahel. Wir wünschen den Gewinnern viel Spass mit ihren Preisen.

Jugendberater Florian Dahel gratuliert den glücklichen Gewinnern zu den heurigen Hauptpreisen. Dengg Linda, Tenk Noah und Vorderegger Sophia freuen sich über **Einkaufsgutscheine der Neukirchner Kaufleute im Gesamtwert von EUR 300,-**



Trachtenmusikkapelle Neukirchen

Liebe NeukircherInnen, liebe Freunde der Blasmusik!

Mit dem traditionellen Cäcilia Konzert am 01.12.2012 als Höhepunkt des Jahres ging für die Musikkapelle wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir haben uns zwei Monate lang intensiv darauf vorbereitet und versucht, unser Bestes zu geben. Die erbrachte Leistung jedes einzelnen Musikers lässt so manche Unannehmlichkeit der letzten Wochen vergessen.

Wir sind ein zusammengewürfelter Haufen von Amateuren, die ihr Bestes geben, einmal im Jahr über sich hinauswachsen und Neues probieren. Wären wir perfekt, würden wir die Musik professionell betreiben und uns damit den Lebensunterhalt verdienen. So aber sind kleinere Pannen unvermeidlich und verzeihbar.

In diesem Jahr konnten wir Sarina Keil, Andy Feldbacher und Daniel Klettl als Jungmusiker in die Kapelle aufnehmen. Wir wünschen ihnen viel Freude beim Musizieren! Sandra Kremser wurde nach erfolgreich abgelegter Prüfung das Leistungsabzeichen in Bronze des Salzburger Blasmusikverbandes verliehen. Wir gratulieren ihr recht herzlich!

Evelyn Hollaus, bereits seit Mai als Marketenderin tätig und somit schon ein alter Hase des Schnapsverkaufes, durften wir ebenfalls offiziell in unsere Runde aufnehmen.

Der Kameradschaftsbund Neukirchen, Christoph Hutter vom Wildkogelhaus, die Lichtgenossen-

schaft Neukirchen und Sport Herzog spendeten uns zwei Pauken, ein Schlagzeug und ein Xylophon. Wir bedanken uns auf das Herzlichste für diese großartige Unterstützung! Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Firmen die uns bei den Umbauarbeiten des Probe und Aufenthaltsraumes in der Villa Tyrol tatkräftig zur Seite standen! Unser Dank gilt auch allen Notenspendern und Gönnern, die für die Belange der „Musi“ immer ein offenes Ohr haben.

Im Jänner und Februar werden sich die „Musisammler“ wieder auf den nicht immer einfachen Weg machen und sich erlauben, das Jahresbudget „zusammenzubetteln“. Die ständig (Gott sei Dank) steigenden Ausbildungskosten der Musikschüler und die Anschaffungskosten für altersgerechte Schülerinstrumente werden zu einem großen Teil von der Musikkapelle aufgebracht. Deshalb bitten wir schon jetzt darum, die Musisammler wohlwollend aufzunehmen, damit der eingeschlagene Weg weitergegangen werden kann.

Wir wünschen Euch einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und ein frohes und gesundes neues Jahr 2013.

Mit musikalischen Grüßen
Budimaier Rudi, Kapellmeister
Brunner Franz, Obmann



Fotos: Martin Brunner



Eis- und Stocksport



13.10.2012:

4-Mann-Turnier und Siegerehrung 5 Stock:

Zum krönenden Abschluss einer langen Sommersaison waren

32 Schützen/innen auf der Bahn:

1. Ma. Stockmaier Bruno	22,86 P.
2. Ma. Scharr Roman	21,92 P.
3. Ma. Patsch Peter	21,36 P.
4. Ma. Enzinger Hans	20,36 P.

Siegerehrung 5 Stock:

Unsere vereinsinterne 5-Stock-Meisterschaft gewann auch heuer wieder Rainer Gerhard.

Rainer Gerhard	42,8 P.
Steger Josef	39,8 P.
Scharr Erich	38,9 P.
Patsch Peter	36,6 P.

03.11.2012:

36. Vereinsmeisterschaft:

Mit 44 Teilnehmern sind wir grundsätzlich sehr zufrieden, jedoch fehlen uns leider Jugendliche.

Männlich: Klasse 1:

1.) Brugger Tobias	83,51 Punkte
--------------------	--------------

Klasse 4:

1.) Steger Josef	141,70 Punkte
2.) Scharr Erich	139,80 "
3.) Hölzl Rudi	133,88 "
4.) Breuer Werner	132,57 "

Weiblich: Klasse 3:

1.) Brugger Christine	119,31 Punkte
2.) Dobernig Resi	108,90 "
3.) Dreier Sandra	105,30 "
4.) Dobernig Gitti	104,60 "

Ältester Teilnehmer: Scharr Ferdinand, 88 Jahre

Älteste Teilnehmerin: Bachmaier Steffi, 65 Jahre

Meister:

Knabenmeister: Rainer David	114,03 P.
Schülermeister: Klettl Daniel	91,40 P.
Schülermeisterin: Brugger Marina	118,18 P.
Vereinsmeisterin: Bachmaier Steffi	119,57 P.
Vereinsmeister: Marchetti Hans	146,00 P.

Bestleistungen:

Gloodschießen: Marchetti Hans	48 P.
Zielschießen: Brugger Christine	73 P.
Stockschießen: Hölzl Rudi	50 P.
Ringschießen: Breuer Werner	111 P.

16.11.2012:

Vereinsheimwatten:

Unser alljährliches Watten im Vereinsheim wurde wieder mit Begeisterung angenommen. 32 gemeldete Teilnehmer! Ausgelost wurde durch eine neutrale Kommission.

- Enzinger Stefan / Scharler Peter
22 Punkte 136 +
- Patsch Christian / Scharler Andreas
22 Punkte 134 +
- Hölzl Rudi / Hölzl Ferdinand
20 Punkte 140 +
- Möschl Hans / Möschl Alois
16 Punkte 135 +

Achtung Wichtige Termine !!!!!!!

06.01.13 Jahreshauptversammlung

13.01.13 Präeisschießen Bramberg – Neukirchen

An dieser Stelle möchte ich abschließend allen Eis- und Stockschützen, Helfern, Gönnern sowie allen Neukirchnern/innen schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünschen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Manfred Brugger

SUCHE

**4-köpfige Familie aus Dingolfing
(Ski-Club Dingolfing e.V.)
sucht Ferien-Wohnung oder Appartement
dauerhaft zu mieten.**

Telefon 0049 170 8075950

Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau
5741 Neukirchen/Grv., Tel. 06565-6557,
Fax. 06565-6557-13, www.automaier.at

www.peugeot.at

JETZT BIS ZU
5.500,- €¹⁾
SPAREN

NICHT VERPASSEN: VOM 01.10. BIS 31.12. 2012
DAS **ANGEBOT DER STUNDE**. VON PEUGEOT.



ab € 8.570²⁾ ab € 14.490²⁾ ab € 20.090²⁾

PEUGEOT **partner** TOTAL CO₂-Emission: 98-177 g/km, Gesamtverbr.: 3,8-7,4 l/100 km.

4 JAHRE³⁾ GARANTIE

Gültig für Privatkunden bei Kauf eines neuen PKW vom 01.10. bis 31.12. 2012 bei allen teilnehmenden Peugeot-Händlerpartnern. 1) Maximalersparnis bei Kauf bestimmter logender Modelle. Die Aktion ist limitiert und kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. 2) Im Aktionspreis sind sämtliche gültigen Aktionen bereits berücksichtigt. 3) 2 Jahre Garantieerweiterung zusätzlich zu 2 Jahren Herstellergarantie kostenfrei bei Abschluss eines Leasingvertrages bei der Peugeot Bank. Option: GarantiePlus mit 48 Mon. Laufzeit und 15.000 km pro Jahr. Übernahme der Kosten für Teile und Arbeitszeit bei mechanischen, elektrischen und elektronischen Reparaturen. Die Liste der vertraglich gedeckten Teile und Services ist bei sämtlichen Peugeot-Händlerpartnern erhältlich. Peugeot Assistance beinhaltet europaweite Pannenhilfe rund um die Uhr. Gültig für den Peugeot 107. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. MwSt. Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Details bei Ihrem Peugeot-Händlerpartner. Symbolfotos.

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

**Weihnachten ist angerückt,
der Weihnachtsbaum wird bald geschmückt.**

**Dann spiegeln sich die Lichter,
in tausenden Gesichtern.**

**Wir wünschen euch zum Feste,
natürlich nur das Beste.**

**Fröhliche und gesegnete Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2013!!!**

Ihr AUTO MAIER TEAM

anhaus | werbemanufaktur
Werbegrafik · Internet · Marketing

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Klassentreffen

Wir haben uns halt wieder einmal getroffen. Die Einen sind es, die Andern werden es - 70 - Jahrgänge 1941-42-43. Von 69 geladenen „Schülern“ sind 48 erschienen, einige sind etwas „marod“ - denen wünschen wir gute Besserung. Manche haben einen vollen Terminkalender, welcher unumstößlich ist. Frau Mag. Maria Gruber hat uns einen feierlichen Wortgottesdienst gehalten. Danke Maria! Wir haben einen nostalgischen Film und einen 20 Jahre alten Fernsehbericht von unserer Frau Oberlehrerin Flora Stainer angeschaut. Beim Unterbrunn waren wir gut versorgt! Rasch

verging die Zeit und nach dem Austausch vergangener Erlebnisse war das Treffen auch schon wieder vorbei. Bis zum nächsten Mal SO GOTT ES WILL!
Loisi Egger und Franz Brunner



Fotos (3): Martin Brunner

Die „neuen Herrscher“ ...

... über das Schloss Neukirchen sind nun die stolzen Besitzer der Original-Titelseitenzeichnung.



13.01.
2013
konzert



die
legendäre
party!



12.02.
2013
faschings
dienstag

06.04.
2013
saison
abschluss



jeden
samstag
edel-
abend



Willkommen!
WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

AUSSICHTS- BERGRESTAURANT WILDKOGEL



Fuchs Happy-hour
15.00 - 16.00



- Willi
- Obstler
- Marille
- Bacardi Cola

BIATHLON – bald geht es los!

Ein intensives Herbsttraining konnten unsere Biathleten mit den Trainern Gerhard Lager, Lukas Klausner und Herwig Zobl bis jetzt genießen. Ausdauer, Kraft, Koordination und Konzentration beim Schießen sind das Ziel der Trainingseinheiten. Leider ist unser Cheftrainer aus Gesundheitsgründen ausgefallen. Auf diesem Weg wünschen wir alle unserem Gerhard gute Besserung und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Die Kombination Laufen und Schießen mit dem Luftdruckgewehr macht Biathlon für die Jugend zu einer aufregenden Sportart und diese zieht neue Interessierte an. Wir freuen uns jedes Mal über Zuwachs und zählen z. Z. an die 12 Kinder und Jugendliche, die im Winter an Langlauf- und Biathlonwettbewerben teilnehmen werden. Der Langlauf-Saisonstart fällt auf den 12.1.2013, wo in Mittersill „Klassik“ angesagt ist. Hermann Hofer läuft heuer im Landeskader. Sein Gewehr wird beim Schießen nicht mehr aufgelegt, sondern er muss es selber stehend oder liegend halten. Wir wünschen ihm und den anderen „Kämpfern“ viel Glück!

Hiermit möchten wir euch alle herzlich am **1. und 2. Februar 2013** in die Einöd einladen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen zur **Clubmeisterschaft am Freitag, den 1. Februar**, erstmals als Highlight am Abend (über die neue Beleuchtung wird gerade verhandelt) und auf viele „Daumendrücker“ am **Samstag, den 2. Februar, da findet der Bezirkscup in Skating** statt.

Ein großes DANKE geht von uns Eltern an Esther und Hans Reichegger, die die Leitung übernommen haben und die von Christoph Probst und Gerhard Lager gut aufgebaute Sektion weiterführen.

Ivana Hofer

Langlauftraining

Auch in diesem Winter findet wieder **ab Dienstag, 8. Jänner 2013** die wöchentliche Dienstag-Nachmittag-Langlaufrunde unter der Leitung von Kurt Windberger statt. Willkommen ist jeder, der gerne in der Gruppe diesen Wintersport ausüben und seine Technik sowie Kondition und Laufstil verbessern möchte. Treffpunkt: um 14.00 Uhr bei jeder Witterung beim Einödlift. Technik: nur Skating!



Frostig, frostig war der Februar 2012



v. l. Trainer Gerhard Lager mit Andreas Egger und Elias Hofer vom USC und Matthias Kammerlander



silberne Staffel 2012 - Matthias Kammerlander, Elias Hofer und Karin Bräuer

Neukirchner Mountainbike Club

Vom Ursprung der Mur bis nach Graz zu der Uhr

In der ersten Juliwoche 2012 fand unser dies-jähriger MTB – Ausflug statt. Vereinsvorsitzender und Chefplaner Franz Steiger war wie immer für die Tourenausswahl und eine perfekt geplante Woche verantwortlich. Zur Stammbesatzung gesellten sich –wie schon im letzten Jahr – wieder 3 unerschrockene leistungsstarke Neulinge hinzu.

Das Wichtigste in Kürze: Sonne und Wärme pur, viel mehr Höhenmeter als gedacht, herrliche vorbei flitzende Landschaften, super Stimmung, weder Regen noch Unfälle und keine Patschn. Heuer neu: zwei starke Teams (A und B) mit unterschiedlicher Rückfahrt ins Hotel.

Unsere Tour de Mur: Samstag: Start in Neukirchen, über St. Johann / Pongau ins Großarlal nach Hüttschlag (Ü). Sonntag: Transfer zur Kreealm Hütte, zu Fuß Anstieg zum Murtörl (2260m), vorbei an der Mur Quelle zur Stickler Hütte (1750m), (ganz frische Forellen!!). Hier beginnt der Mur-Radweg und auch unsere Räder sind pünktlich von Hüttschlag aus eingetroffen. Also weiter mit den Rädern entlang der wilden Mur über Muhr nach St. Michael im Lungau bis nach Tamsweg (Ü). Großes Schützentreffen! Montag: über Ramingstein (Burg Finstergrün),

begleitet von der Murtalbahn, die Mur zwar abwärts, aber ständig bergauf bergab über St. Georgen – Murau nach Judenburg (Ü). Dienstag: über Knittelfeld – Leoben (Mittagspause am Stadtplatz im südländischen Trubel) – Bruck a.d. Mur – Mixnitz – Frohnleiten bis nach Adriach (Ü). Mittwoch: wieder nach Mixnitz und durch die Bärenschützklamm zur Teichalm, zurück nach Adriach (Ü). Donnerstag: Heut geht's auf die Alm! Entlang der Mur auf alten Römerwegen nach Deutschfeistritz. Ab Waldstein ins Arzbachtal und hoch hinauf zur Plotscher Alm. Zurück im Talgrund und nach der Pause wieder nach Adriach (Ü). Freitag: Graz kommt näher! Über Gratkorn und Gratwein nach Graz. Stadterkundung einschl. Uhrturm (Ü). Samstag: Heimreise, mit SPORTS & more UNTERWURZACHER Bus mit Radl Anhänger (Danke!) und auch ÖBB, die vielen Teilnehmer machten das erforderlich.

Und das prägte sich ein:

- Kühlster Eiskaffee: Am Marktplatz in Frohnleiten bei 42°C (im Schatten)
- Schnellste Entscheidung: Team B fährt nach Rast noch vor dem Unwetter ins Hotel Adriach
- Längster (wetterbedingter Hucker): Team A findet Wetterschutz in einer Würstlbude



- Größter Höhenunterschied mit Leitern: Am „Ruhetag“ Durchstieg der Bärenschützklamm
- Lauteste Geburtstagsfeier: Schützentreffen in Tamsweg
- Weiteste Fernsicht: Vom Murtörl in zwei Gaue und zwei Bundesländer
- Ver(w)irrendste Beschilderung: Der Vorfahrer lässt sich von der Meute hetzen und sieht nicht immer rechtzeitig die Radwegschilder. Wer uns kennt, nimmt es gelassen.
- Wärmster Geschwindigkeitsrausch: Bei 36 Grad mit 36 km/h auf und ab der Mur entlang
- Schlechtest ausgeschilderter Almweg: Ein Wirt, der das ganze „Gschwerl“ nicht oben bei sich haben will
- Unzuverlässigste Technik: GPS kann wirklich nichts, wenn man das Gerät ausschaltet
- Kürzeste Nacht: Schwer zu sagen, das wird wohl hoffentlich jeder für sich wissen
- Schönstes Erlebnis: Unsere Radlwoche
- Wichtigste Entscheidung: Nächstes Jahr wieder! Auf eine gute Planung, Franz!

Deine Radler (Gerhard Ruf)

SPORKULEX- Neuer persönlicher Zustelldienst

Durch unseren neu organisierten, persönlichen Zustelldienst wird es ermöglicht, dass jede Ausgabe des Sporkulex fast 1 Woche früher als bisher in den Haushalten anlangt.

Wir setzen alles daran, dass in JEDEM Briefkasten ein Exemplar zu finden ist – bitten jedoch um Entschuldigung, sollte jemand vergessen werden. Wenn dies der Fall ist, bitte unbedingt melden! (Gitti Stöckl, 0664 / 157 30 26). Zusätzlich liegen ab sofort auch immer Exemplare bei unseren Banken, in den Trafiken sowie am Gemeindeamt auf.

Gitti, Hubert & Bernhard



**KEKSERL DUFT LIEGT
IN DER LUFT**



... aus unserer Weihnachtsbäckerei

Hausgemacht:

Kekse

Kletzenbrot

Lebkuchen

Windgebäck

**Kekse selber Backen?
Bei uns erhalten Sie
den Teig!**

Für Bestellungen erreichen Sie
uns unter: 0664 / 23 12 589

**Ab dem 23. Dezember
haben wir wieder
JEDEN SONNTAG GEÖFFNET**

Sarah Elisabeth mit Team
wünscht
eine besinnliche Adventzeit



SELTENHEITSWERT



Ich denke, so mancher wird sich noch an diese Dame erinnern? Soll ich es jetzt gleich ausplaudern? Ist egal, es ist Frau Dora Hofer und sie war eine exzellente Buchhalterin. Lange Jahre war sie für den Gasthof Unterbrunn tätig. Die so genannte „Rufbuchhaltung“ (doppelte Buchhaltung) beherrschte sie aus dem ff, wie man zu sagen pflegt. Wer denkt im Zeitalter der EDV noch an diese mühsam mit der Hand geschriebenen Blätter? Es war schon eine kleine Wissenschaft. Umweltfreundlich mit dem Fahrrad unterwegs - die Dora, „Enzei Tonis“ Ehefrau, wohnhaft in Rosental. Im Hinterrund ein Stück Neukirchen, der Gasthof zur Post.

ERINNERUNGEN



Es ist an der Zeit, dass wir uns an Menschen erinnern, die unter uns gelebt und die wir geschätzt haben.

Vor kurzem kamen Bilder ins Archiv, die mich sofort ansprachen. Ja es waren schon stattliche Bürger! Schnurrbart, Uhrketten, Leiberl und sehr modern die Anzüge. Sofort fielen mir auch die Namen ein, bei einer Person bin ich mir nicht ganz schlüssig.

Stehend v.l.: 1. Franz Nindl „Berggartenbauer“ (die diatonische Zugin war sein Leben); 2. Leopold Islitzer Trafikant (Ehemann der Gülln Moidl, Bassist bei der TMK); 3. Ist es Schneidermeister Josef Nindl? (Bitte um Auskunft).

Sitzend v.l.: 1. Rupert Guggenberger „Schlosser oder Nutzlehenbauer“ (Posaunist und Trommler der TMK sowie „Versenkungsrat“ spricht Totengräber); 2. Anton Dreier „Oberaschambauer“ (Bassist bei der TMK und Bergführer).

UNSCHEINBAR UND DOCH SO HERZLICH



Der Onkel des Leutgeb Gustl, Hans Leutgeb - 50 Jahre, war er hauptberuflich „Musideana“, so könnte man es formulieren. Er versäumte keine Musikprobe, er wachte über die Instrumente wie ein Schießhund, er zapfte fachgerecht ein 50 Liter Bierfass an, schenkte ein, ja und wehe es näherte sich jemand unerlaubt dem kühlen Trunk! „Hons krigad i no a Bia“? Dann wurde mit etwas Kopfwackeln und lächelndem Gesicht mehr als gut eingeschenkt. Zeitlebens war er am Unterburghof zu Hause. Nicht als Knecht, sondern als ein Mitglied der Familie.

Allen Lesern, sowie meinen fleißigen Mitarbeiterinnen Theresa und Antonia besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2013 bis zum nächsten Kulex,
Franz Brunner sen. Archivar

EXTRA-AKTION

SPA REN
SIE BIS
ZU € **4 2 0 0,-**



Way of Life!

Der Suzuki SX4 „Traveller“

Komfortabel und sportlich zugleich, auch mit intelligentem Allradantrieb, inkl. Navigationssystem, 16" Alufelgen, Lederlenkrad u.v.m., schon ab € 16.690,-

Verbrauch: 5,3-6,5 l/100 km
CO₂-Emission: 139-149 g/km



FIX Suzuki Fixpreis
V Suzuki Versicherung
1/3 Finanzierung

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inklusive 20% MwSt. und NOVA sowie inklusive der Maximalbeträge für § 6a NOVA-G-Ökologisierungsgesetz. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.

www.suzuki.at

Ich empfehle den SX4 als Allrad mit dem äußerst sparsamen 2,0 Diesel-Motor und 135 PS. Jetzt als Sondermodell „Traveller“ anzuschauen und zu probieren beim Autohaus Gründlinger.

Spaß, Style,
Swift!



FIX Suzuki Fixpreis
F Suzuki Fixmiete
V Suzuki Versicherung



Way of Life!

Der **NEUE**
Suzuki Swift
ab € 9.990,-*

Verbrauch gesamt: 4,2 - 5,6 l/100 km
CO₂-Emission: 109 - 129 g/km

www.suzuki.at

* Unverbindl. empf. Richtpreis in Euro inkl. 20% MwSt. und NOVA. Symbolfoto.

Suzuki Liana 1,6 GLX Allrad



EZ 02/2003, 76 KW

CD Radio, Winterr., ABS, Klima,
el. Fensterheber, Funkzentr.verr.

€4.900,-

Suzuki Grand Vitara 1,9 DDiS Spezial Allrad



EZ 01/2007, 95 KW

CD Radio, Winterr., ABS, Klima,
el. Fensterheber, Anhängerkupplung

€15.900,-

Suzuki Alto 1,0 GA



EZ 11/2009, 50 KW

CD Radio, Winterräder, ABS,
Schmutzfänger, Servolenkung,

€5.500,-

Beim Swift steht ein 3-türiger in weiß bereit. Alufelgen, Winterräder, Spezialausstattung, das alles um €12.750,- 1/3 Finanzierung € 4.250,-

weitere Gebr: Ford Focus um 4.900,-
Toyota Aygo um 4.900,-
Vitara Diesel um 8.800,-
Mitsubishi L200 um Netto 12.250,-



**Wir
haben am
Sa., 08.12.2012
für Sie geöffnet!**

Einkaufen und gewinnen!



Als Dankeschön für Ihren Besuch schenken wir Ihnen **bis zu 30% Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf** oder viele tolle **Sofortgewinne**.

Mehr Infos auf intersport.at/intersportlos.

Rabatt gültig bis 24. Dezember 2012, Abgabe solange der Vorrat reicht, einzulösen in jedem teilnehmenden INTERSPORT Shop (ausgenommen INTERSPORT eybl und INTERSPORT eShop). Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionen kombinierbar. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



VACUUMFIT

FITS. GUARANTEED. - Die völlig neue Art der Skischuhanpassung.

DIESE NOCH NIE DAGEWESENE INNOVATION SETZT NEUE MASSSTÄBE AM SKISCHUHSSEKTOR. DENN MIT VACUUM FIT PASST SICH DIE GESAMTE SKISCHUHSCHALE PERFEKT UND VOLLSTÄNDIG AN DIE ANATOMIE JEDES FUSSES AN.

Ermöglicht wird so eine bisher unerreichte Passform. Diese wiederum sorgt für perfekten Fahrspaß und Performance ohne Grenzen. Auch Österreichs Superstars wie Nici Hosp, Philipp Schörghofer, Reinfried Herbst und Stephan Görgl, oder etwa Weltcupdominator Ivica Kostelić setzen bereits auf den neuesten Hit im Schnee. Denn wenn es um jede Hundertstelsekunde geht, kennen unsere Stars keine Kompromisse.

Das Material der Schale wird direkt an den Fuß angepasst. Diese perfekte Passform bedeutet für eine ideale Kraftübertragung und eine schnellere Reaktion des Skis. Ein Vorteil, den man nicht ausschlagen darf! Neben dem großartigen Nutzen der Top-Performance bedeutet die perfekte Passform auch Komfort.

Kein Schleifen, kein Ausdrücken an Problemstellen ist mehr notwendig, um den Schuh in die richtige Form zu bringen. Verantwortlich dafür ist VACU-PLAST, ein spezielles Material, das sich durch Erwärmen bis zu fünfmal verformen lässt.

Dem perfekten Wintersporterlebnis und einer erfolgreichen Saison steht damit nichts mehr im Weg! Die völlig neue Art der Skischuhanpassung erhältlich bei



VACUUM FIT
PERFECT FIT-GARANTIE

INTERSPORT HARMS

5741 Neukirchen am Großvenediger, Wildkogelbahnstr. 441, T. +43 (0)6565 6840
5733 Bramberg am Wildkogel, Senningerfeld 2, Tel: +43 (0)6566 20440
harms@sbg.at | www.intersport-harms.at

„Alp!Traum“

Die Festspiele machen Pause (?)

Auf Grund der aktuellen Situation und der gegebenen Tatsachen hat der Vorstand des Sommerfestspielvereins „Alp!Traum“ im Oktober einstimmig beschlossen, im Sommer 2013 kein Sommertheater in der gewohnten Art in der DürnbachArena zu veranstalten. (Näheres siehe auch bei „huki persönlich“).

Wie es mit dem Festspielverein „Alp!Traum“ im Allgemeinen und den Neukirchner Festspielen bzw. der DürnbachArena im Besonderen in Zukunft weiter geht, wird in den nächsten Monaten entschieden.

Hubert Kirchner, Obmann

Nach Redaktionsschluss:

Einige Neukirchner sind daran interessiert, die Arena auch im Sommer 2013 mit Veranstaltungsleben zu erfüllen, u.a. vielleicht sogar mit einem Sommertheater. Nähere Details sind noch nicht bekannt, werden aber sicherlich in den nächsten Wochen besprochen bzw. entschieden und die Ergebnisse im Sporkulex präsentiert. (Red.)



Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und Pflegehelfer/innen aufgepasst!

Angebotspaket: Familienfreundliches, zeitflexibles, wohnortnahes Arbeiten. Im gesamten Pinzgau. Weiterbildungsprogramm. Betriebliche Gesundheitsförderung – aktiv Altern im Beruf.

Pflegebereich: Mobile Hauskrankenpflege. Voll- oder Teilzeit: Sie bestimmen das wöchentliche Arbeitspensum. Ab sofort.

Weitere Informationen unter:

<http://www.hilfswerk.at/salzburg/jobs/aktuelle-jobs>

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Hilfswerk Salzburg

Familien- und Sozialzentrum Zell am See, Elke Schmiderer, MBA
Salzachtal Bundesstr. 13 in 5700 Zell am See
0676 / 82 60 14 07, e.schmiderer@salzburger.hilfswerk.at

Jagdschloss
GRAF RECKE



Neueröffnung zu einem gastronomischen Geheimtipp im Oberpinzgau

Lassen Sie sich verführen zu Genüssen der einmal anderen Art, ohne die Spezialitäten der Tauernregion zu vergessen.

Ob die Atmosphäre eines alten Jagdsitzes mit seinen über 100 Trophäen, das Knistern des Kaminfeuers aus den alten Kachelöfen, die Verwöhnung aus unserer Feinschmeckerküche, die Weine aus dem Naturkeller kredenzt bei Kerzenlicht, immer ein geselliges Erlebnis, das man nicht so leicht vergisst (zu humanen Preisen).

Wir freuen uns auf eine baldige Tischreservierung.

Weihnachts-Geschenkgutschein-Angebot:

Ein Abendessen zu zweit bei Kerzenlicht mit Spezialitäten aus der Nationlpark-Region mit Holler-Prosecco Aperitif

Ihr Dr. Graf von der Recke und alle Mitarbeiter

hotel@jagdschloss-graf-recke.at

www.jagdchloss-graf-recke.com

Tel. 06565 6417 oder 22622

Kinder- und Jugendchor

KINDERCHOR VOR DEM AUS!

Ja richtig, so dramatisch wie es klingt, ist es leider auch. Wie es sich schon seit einigen Jahren abgezeichnet hat, kommen wir leider nicht umhin die Ära Kinderchor, 10 Jahre nach dem Tod Wolfgang Zipers, schweren Herzens zu beenden und das nicht weil wir nicht mehr wollen würden.

Unser Hauptproblem ist, dass unsere Chorleiterin Dorli Brandstätter nicht Hauptschullehrerin in Neukirchen ist und sie somit sozusagen nicht an der Quelle sitzt. Die Kinder kennen sie und den Chor nicht. Auch in den letzten Jahren hatten wir schon mehr Kinder aus Stuhlfelden, wo Dorli unterrichtet, als aus Neukirchen, Wald und Krimml. Nichtsdestotrotz haben wir auch heuer am Schulbeginn einen Versuch gestartet und Flyer an den Schulen verteilt, um besonders Hauptschüler, aber auch Volksschüler zu animieren. Wir haben versucht die Proben neu zu organisieren, d. h. wir proben nur mehr wenn Auftritte und Konzerte anstehen und nicht mehr das ganze Jahr durch, um zum einen zu verhindern, dass immer nur ein paar SängerInnen anwesend sind und zum anderen auch mehr Freizeit bleibt. Doch leider hat das alles nichts genützt. Mit drei Volksschülern und vier Kindergartenkindern gibt es keinen Kinderchor. Der Stellenwert eines Chores ist einfach sehr, sehr klein, wenn man die Freizeitangebote der heutigen Zeit vergleicht. Wie wir auch von anderen Vereinen wissen ist es oft so, dass sich Kinder in einem Verein anmelden und dann aber nicht regelmäßig erscheinen. So ist es schon seit mehreren Jahren mehr als mühsam, Proben abzuhalten, da immer nur die Hälfte der Chorkinder anwesend war.

Den eigentlichen Grund warum es Vereine für Kinder gibt, um das soziale Miteinander zu lernen, um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und dann stolz darauf zu sein, dieser Grund scheint in den Hintergrund gerückt zu sein. Man muss schon sehr viel bieten, um die Kinder bei Laune zu halten. Ein tolles Konzert, einige kleinere Auftritte, eine Chorreise oder ein paar kleine Geschenke zu Weihnachten oder zum Geburtstag reichen da leider nicht mehr aus. Auf jeden Fall ist es so, dass unser Chor „A41-all for one“ jetzt aus ca. 30 Mitgliedern besteht,

davon sind ein großer Teil Jugendliche, die auch schon ihre Kinderzeit im Chor verbrachten und der Rest sind Erwachsene, die einfach gerne miteinander singen und ihre Freizeit gemeinsam verbringen und es gibt auch noch einen männlichen Hauptschüler und eine weibliche Hauptschülerin. Keiner von uns denkt daran aufzuhören, im Gegenteil wir haben immer viel zu tun. Hauptsächlich singen wir moderne Messen und Hochzeiten. Aber bestimmt auch wieder Konzerte!

Es ist sehr schade, dass es so gekommen ist, aber wir können es leider nicht ändern. Wir bedanken uns bei allen, die uns über die ganzen Jahre unterstützt haben, ganz besonders bei der Gemeinde Neukirchen. Sollten Hauptschüler, Jugendliche oder Erwachsene Lust haben mit uns zu singen, freuen wir uns über jedes neue Gesicht. Bitte einfach anrufen:

Chorleiterin Dorli Brandstätter 06645168844

Obfrau Patsch Eva



**FRISEURMEISTER
BETRIEB**



Hans und Helga Brandner mit ihrem Team bedanken sich bei allen Kunden für ihre Treue und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Geschenktipp:
Gutscheine zum Weihnachtsfest**



Öffnungszeiten

Mo – Fr 8³⁰ bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr

Essen & Trinken mit italienischem Flair



Restaurant · Pizza & Pasta · Bar · Eis

Wir bedanken uns herzlich
für Eure Treue
und wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr.



DER Treffpunkt für zwischendurch



NEUKIRCHEN / GRV. PROGRAMM

Dezember 2012/Januar 2013

Tel. + Fax: 0 65 65 / 66 75
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007
THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Samstag, 08. 12. – 20 Uhr:
Pixner & Rabanser
„WEIHRAUCH“
KONZERT - LESUNG - KONZERT

Erfolgsquartett wieder im Kulturtempel. Weihrauchend zieht die multikulturelle Combo quer durch Europa. Bozen, Meran, München, Paris, Stockholm, Tirana (do is meistens kana) und Neukirchen (do is scho ob und zua ana, üwa-haupt wonn da Pixei spüüt) - Musikalische Lekerbissen vom Herbert PIXNER PROJEKT & weihnachtliche Häppchen mundgerecht serviert vom Rabanser.

Donnerstag, 13. 12. – 20 Uhr:
„Der Lechner Edi schaut ins Paradies“
Theaterstück von Jura Soyfer
m2-produktion
PREMIERE – PREMIERE - PREMIERE

Der **m2-kulturexpress** präsentiert zum **100. Geburtstag** des großartigen Dichters **JURA SOYFER** aus seinem vielfältigen Schaffen dieses Werk.

Die Musik für dieses Stück komponierten Petra **Linecker** und Martin **Gasselsberger**, das Bühnenbild baute Alois **Ellmauer**, Regie führte Charly **Rabanser**.

Florian Adamski, Christine Enzinger, Christoph Auer, Walter „Tschappo“ Huber, Manfred Sommersgutter, Charly Rabanser und Gerhard Zukerstätter hauchen den Charakteren auf den berühmten Brettern Leben ein.

Sonntag, - 16. 12. – 20 Uhr:
Theaterstück der VHS
Neukirchen

Regie: Inge FLIMM

THEATER – THEATER – THEATER

Schüler der Volkshochschule Neukirchen zeigen ein Theaterstück, das sie während des letzten Jahres mit ihrer Regisseurin Inge Flimm erarbeitet haben. Mehr sei hier nicht verraten. Es ist aber immer wieder erstaunlich, was Menschen in ihrer Freizeit Tolles hervorbringen. Vielleicht ein Einstieg für Sie. Theater ist Leben!!!

Mittwoch, 19.12. – 20 Uhr:
„Der Lechner Edi schaut ins Paradies“

Theaterstück von Jura Soyfer

m2-produktion

Nähere Infos: siehe 13.12.

Samstag, 22. 12. – 20 Uhr:
„S’LIACHT!“
Adventabend mit Julia Gschnitzer, Charly Rabanser & HP Röck und seine Musispükollegen

LESUNG – ERZÄHLUNG - LESUNG

Julia Gschnitzer auf der Bühne des Cinetheatros. Einen Tag nach ihrem Geburtstag beehrt sie uns mit ihrem Besuch und liest zusammen mit Charly Rabanser Texte zur und über die Weihnachtszeit. Ein Highlight unserer Erfolgsgeschichte. Musikalisch wird der Abend von HP Röck und seinen genialen Mitspielern abgerundet. UND dann gibt es eine besondere Überraschung!!!! So viele Edelsteine!? Sicher ein Abend der besonderen Art im Advent.

Montag, 24.12. – 15 Uhr 15:
Christkindfilm

für Jung und Alt!! Passend zum Fest präsentieren wir einen kurzweiligen Überraschungsfilm, damit das Warten auf das Christkind nicht allzu lange dauert!

Mittwoch, 19.12. – 20 Uhr:
„Der Lechner Edi schaut ins Paradies“

Theaterstück von Jura Soyfer

m2-produktion

Nähere Infos: siehe 13.12.

Freitag, 28.12. + Donnerstag, 3.1. – jeweils 20 Uhr:

„Kleinstadthelden oder Nietzsche, Gott & Idioten“ m2-produktion

Theaterstück von Charly Rabanser

„Kleinstadthelden“ oder „Nietzsche, Gott & Idioten“ ist die 69. Produktion der Theatergruppe des Kulturvereins m2-kulturexpress und erzählt von Menschen, die überall in der zivilisierten Welt anzutreffen sind und die ihr irdisches Dasein mehr oder weniger geschickt bewältigen. In zwei Einaktern erleben wir Menschen in unterschiedlichen Situationen. Einmal in der Nacht, einmal am Tag. Einmal privat, einmal in der Öffentlichkeit. Fröhlich, verzweifelt, verstört, verliebt. Helden, Verlierer, Spinner. Einfach ganz normale Menschen.

Samstag, 5. 1. – 20 Uhr

„Der Lechner Edi schaut ins Paradies“

Theaterstück von Jura Soyfer
m2-produktion

Nähere Infos: siehe 13.12.

Donnerstag, 10. 1. – 20h

„Max GELLER Trio“

Konzert der Spitzenklasse

Der Saxophonist ist 1964 in Basel geboren und lebt seit 1992 in München. Davor studierte er in Berlin, Graz und New York. Er veröffentlichte einige CD's unter eigenem Namen. Vier Jahre lang war er im Ensemble der ‚Münchner Lach und Schießgesellschaft‘ tätig. Außerdem schreibt er zahlreiche Filmmusiken für Kino und TV. UND!!! – er wurde mir von Herbert Pixner empfohlen. Oiso sicher kein Bemmer!!!

Freitag, 18.1. – 20 Uhr:

Werner Brix: „40 PLUS“ – über Männer in den besten Jahren - **KABARETT – KABARETT – KABARETT**

Was unterscheidet uns Uhus von den Bivies? Also uns Männer „Unter Hundert“ von den jungen Rotzlöffeln „BIs VIERzig“? Alles! Wir sind reif geworden! Das ist die Erreichung eines Zustandes. Das ist ein chemischer Prozess! Da macht es „klick!“ und alles ist anders und im Gegensatz zur Physik unumkehrbar! Und dann kommt die Steigerung. ER SUCHT SICH!!! Themen wie diese werden besprochen werden. Unter uns, natürlich. Frauen sind willkommen – unter der Voraussetzung, dass sie

schwören. Dass sie den Eid ablegen, dass nichts nach außen dringt. Wir Männer reden nämlich nicht so gerne – oder doch?

Donnerstag, 24. 1. – 20 Uhr:
„GRAND VOYAGE“

Lieder einer großen Reise

QUADRO NUEVO

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Wirklich unglaublich, dass diese Formation bei uns im Tempel spielt!!! Das Instrumental-Quartett gab seit 1996 über 2500 Konzerte auf allen Kontinenten. Die spielsüchtigen Virtuosen treten in Jazz-Clubs und bei internationalen Festivals auf, spielen als Straßenmusiker auf den Plätzen des Südens, als Tango-Kapelle zum späten Tanze und als Konzert-Ensemble in großen Sälen wie der New Yorker Carnegie Hall. **Quadro Nuevo** ist die europäische Antwort auf den Argentinischen Tango. In den Jahren 2010 und 2011 erhielt Quadro Nuevo jeweils den **ECHO Jazz als bester Live Act** und wurde so mit dem **höchsten Deutschen Musikpreis** von der Deutschen Phono-Akademie geehrt.

Mittwoch, 30. 1. + Donnerstag, 31. 1. jeweils 20 Uhr:

„BISJETZT“

Alfred DORFER

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Nach Jahren der Absenz im Tempel kehrt ER zurück: A. D. - In bisjetzt blickt Dorfer zurück nicht nur auf die eigene Biografie, nach dem Motto „Meine besten Jahre“, das wäre nicht abendfüllend. Die Perspektive setzt weiter oben an. Zeitgeschichte passiert Revue, Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, Neues. Alfred Dorfer kombiniert, kontrastiert, collagiert Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarett, seinen Ko-produktionen mit Josef Hader (Freizeitmesse, Indien) bis zum preisgekrönten „Fremd“ und komponiert sie alle gekonnt mit ordentlich Selbstironie zu seiner eigenen, fiktiven?, Biografie zusammen. bisjetzt ist deshalb kein handelsübliches Best of, sondern, wie bei ihm üblich, ein eigenständiges Stück voll fröhlichem Nihilismus. Es ist die zielstrebige Spurensuche eines leidenschaftlichen Vordenkers und Nachfragers, eines engagierten Wurzelbehandlers und Fassadenabklopfers, eines satirischen Trapezkünstlers und melancholischen Sokratikers. Kurz: eine Werkschau Dorfers, über den die SZ schrieb: „Er ist der vielfältigst Begabteste unter seinen deutschsprachigen Kollegen“.

10 JAHRE!!!

Geschenke & Ideen

Karin Czerny

Marktstr. 119, 5741 Neukirchen

Tel./Fax: 06565/6993, Mobil 0664/5519033

Kinder, wie die Zeit vergeht!

Zu meinem 10-jährigen Jubiläum lade ich Euch herzlich ein, mit mir zu feiern.

Was wären die heimischen Geschäfte und Betriebe ohne Euch?
Dank Eurer Ortsverbundenheit können Firmenjubiläen gefeiert werden!

Darum möchte ich mich ganz herzlich bei Euch, liebe Neukirchner und Neukirchnerinnen, für Euer Vertrauen und Eure Treue bedanken.

Wir haben wunderschöne Weihnachtsüberraschungen für GROSSE und KLEINE Kunden vorbereitet und wünschen Euch eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Zusätzlich gibt es vom 10. - 15. 12. 2012 einen Jubiläumsrabatt von 10%!

Wir freuen uns auf Euch!

Karin und Olga



8. Bergfilmfestival im cinetheatro

Ein kräftiges Lebenszeichen gab die Kinoabteilung des Kulturvereins anfangs November, denn das diesjährige Festival zog wieder sehr viele Besucher an und wurde somit ein großer Erfolg. Der begeisternde Freeride-Film der Kirchner Buam und ihren Freunden aus Bramberg sowie der spektakuläre Bildband von einem der weltbesten Snowboarder, Stefan Gimpl aus Leogang, ließen am Eröffnungsabend den Kinosaal überquellen. Silke Unterkircher, die Witwe des verunglückten Bergsteigers Karl U., sorgte mit ihrem einfühlsamen Porträtfilm für bewegende Momente beim Publikum. Ihr persönliches Buch „Die letzte Umarmung des Berges“ ist mehr als eine Leseempfehlung wert. Beeindruckende Berichte hatte der Zillertaler Daniel Kopp von seinen Grönland-Touren zu bieten. Einen sensationell gut gelungenen Film über das „Weltradeln – Südamerika“ präsentierten erstmals Anita und Erich Schmidlechner. Lehrreiches gab es beim Nepal-Abend von Ingeborg Patsch zu hören und zu sehen. Das zeitgeschichtliche Dokument über den Kraftwerksbau in Kaprun, der Luis Trenker Film „Gold aus Gletschern“, hielt, was es versprach. Einmalige Aufnahmen aus Patagonien und vom Venediger mit der Milchstraße im Hintergrund zeigte Gerald Kofler. Der faszinierende Mongolei-Vortrag von Frank Riedinger hätte sich mehr Besucher verdient gehabt, aber vielleicht gibt es das Ganze bald einmal wieder im Oberpinzgau zu sehen. Die professionelle Darbietung „2000km zu Fuß über die Alpen“ von und mit Hans Thurner ließ die Strapazen dieser „Hatscherei“ in 101 Tagen bildlich spürbar werden. Zum krönenden Abschluss, dem „HeimatFilmAbend“, platzte der Kinosaal – trotz Zusatzvorstellung – fast aus allen Nähten. Margit Gantner, Siegi Probst, Franz Obrubanski und Franz Brunner (alle Filmclub Oberpinzgau) begeisterten mit ihren filmischen Werken aus vergangenen Tagen und legten damit Zeugnis ab, wie wichtig es ist, dass es diese Filme gibt. Sind sie doch mittlerweile eindrucksvolle Beweise für das Leben und Schaffen in der Vergangenheit in unserer Region, das sich heutzutage nur mehr wenige vorstellen können. Unser Festival zeichnet sich mittlerweile auch da-

durch aus, dass Referenten und Vortragenden die Möglichkeit geboten wird, für ihre diversen Hilfsprojekte in ärmeren Ländern dieser Welt zu sammeln bzw. darüber zu informieren. Und unsere Besucher lassen sich wahrlich nicht lumpen: sie spenden, sie kaufen Bücher und Kalender und unterstützen somit diese karitativen Einrichtungen. Ein herzliches Danke dafür! Ohne tatkräftige Unterstützung vieler Mithelfer wäre so eine mehrtägige Veranstaltung nicht abzuwickeln, deshalb ein aufrichtiges Danke an Charly und Valentin Rabanser (Kartenreservierungen und Tontechnik), an den cinetheatro-Webmaster Dominik Kaserer, an Maxi Voreiter, Walter Egger und Ute Heidorn für die Gestaltung des Programmfolders, der Sparkasse Mittersill für die finanzielle Unterstützung und den Breuer-Buam Mario und Hans Peter für ihr Kino-Engagement, das sie auch beim Bergfilmfestival wieder einmal mehr als unter Beweis stellen. Ein großes Danke auch an die Pensionen „Pferdestall“ und „Dschullnigg“ für die kostenlose Unterbringung von Vortragenden sowie an die Fa. Alpina für die textile Ausstattung. Der Erlös dieser Bergfilmtage wird in die technische Verbesserung unserer Vorführausstattung investiert, sodass wir auch hier am Puls der Zeit sind. Das Gesellschaftliche, nennen wir es „Zommhuckn und Hoagaschdn“, vor und nach den Vorführungen ist heuer etwas zu kurz gekommen, aber vielleicht gelingt uns in diesem Bereich für nächstes Jahr eine Verbesserung, sodass alle Bergfexen und jene, die es noch werden wollen, wieder ihren Gedanken- und Erfahrungsaustausch in bereits bekannter Weise pflegen können. Zu wünschen wäre es allemal, denn das gehört zu einem gelungenen Festival bei uns ebenso dazu wie ein vielfältiges Programm, das Publikum aus allen Schichten anzieht. Ende Oktober, anfangs November 2013 gibt es das Bergfilmfestival wieder und sollte jemand Vortragende und Referenten kennen, deren Beiträge beim 9. Festival gezeigt werden sollten, dann ersuche ich sehr höflich, mir diese zu nennen, damit ich ehest möglich Kontakt mit ihnen aufnehmen kann. In diesem Sinne ALLEN – Mitwirkenden, Mithelfern, Besuchern – ein 1000-faches DANKE für ein sehr gelungenes und erfolgreiches Bergfilmfestival 2012 im cinetheatro Neukirchen!

Hubert Kirchner, Kulturverein m² - Abteilung Kino



Literaturgruppe „Schreib's auf“

Die Gruppe „Schreib's auf“ wünscht eine schöne Adventzeit und würde sich sehr freuen, viele Zuhörer bei der Lesung im Kammerlanderstall am 8. Dezember 2012 um 17.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Weihnachtszeit

Weihnachtszeit is und wos steht u –
wieda de Frog, wos i den oan und den ondan
zan Christkindl schenk'n ku.
Gschickt wa do hoit wonns eppas gab
wos irgendwie fi an niadn passn tat.
Fi jedn des gleichi und es gang nit zneid
o wa i moa dass eppa woi a so a Gschenk go
nit geit.
Obwoi oas und des is klo
wünscht si a niada offs noii Jo-
die Gsundheit, jo wonn i de ina Packei eibracht
denn gab nochand sicha a niada an Acht.
So nimmi a Kerwai und ruasch ois a wench
zomm,
wos mia iwan Summa so van Woid oa homb.
An Arnikaschnops, wai dea muaß oafoch sei
tuats ofanoscht weh reib ma si damit ei.
Johonnsöl des oafoch so hoisom is –
derf a koan Haus fön, des is gwiß.
An Raspei pock i a nu mit ei –
dea söt jo s bessti fi die Huastn sei,
und is dea zwench schmirb u nu de Soim
de is gmocht aus Schweifettn, Zwifü und
Goffa vor oim.
Soifei is zan gurgln ban Hoisweh nit schlecht
und fi des wa a nu dea echta Sprenglinghenig
gerecht.
Und orwat oan s Fiawa hibsich a wench hea
an Hoiabliatee ugiabn is go koa Gschea.
Gochai is vor oim fin Wechsl nit schlecht
und di Grantnsoißen is fi die Blosn gerecht.
Host a dian Mognweh und leid da wos u
weascht sechn wia des Kimmwossa oda de En-
ziwuschz Wundawirkn ku.
Deschti Moosbee tua i a nu do drei-
söt jo di besti Hüf ban Durchfoi sei.
De Stoanösoim ku guat Schiefa außaziachn
und die Ringblume bewoscht di van a Entzin-
ding an a schiachn.
Und iaz nu dazua a Voglbeeschnapsei
nochad is feschtig mei hoirigs Christkindlpak-
kei.
I hoff mit den hot a niada a Freit –
wais hoit va mia hoia fi oi a Packei Gsundheit
ogeit.

Christl Stotter

Der Berndl Hias

Zu den Personen, die viel Zeit im Obersulz-
bachtal verbracht haben, gehört der Berndl
Hias. Er war beim Berndlbauern in der Sulzgau
zu Hause und mein Großonkel.
Der Hias war von mittelgroßer Statur und
machte trotz seines einfachen Lebens immer
einen zufriedenen Eindruck.
Das ganze Jahr über fiel eine Menge Arbeit an,
er war besonders auf der Alm tätig.
Ich möchte aber von der Zeit nach Allerheili-
gen erzählen.
Sobald im Tal die Wiesen abgeweidet waren,
wurden die Kühe, wie man bei uns sagt, „ein-
gestallt“.
Mit dem Jungvieh und einer Kuh für den Eigen-
verbrauch ging es nochmals auf die Alm, um
das geerntete Heu des Sommers zu verfüttern.
Nun begannen für den Hias ruhige Tage. Nach-
dem das Vieh versorgt war, erledigte er klei-
nere Arbeiten an Almhütte und Stall, je nach
Wetterlage.
Unterbrochen wurde das Gleichmaß der Tage
vom Besuch der Nachbarsenner, damals waren
dieser der Gassner Hansl mit seiner Lisl.
Jäger kehrten gerne bei ihm ein und Wilderern
soll er auch Unterschlupf gewährt haben.
Das Wild sei für alle da, war seine Meinung.
So brach auch der 24. Dezember an.
Bei hereinbrechender Dämmerung traf er sich
mit Hansl und Lisl Gassner in der Berndl-Ka-
pelle. Ich könnte mir vorstellen, daß minde-
stens drei Rosenkränze gebetet wurden, der
Hias war nämlich ein sehr frommer Mann.
Anschließend kredenzte Lisl auf der Schiedho-
falm „Malzkaffee mit Schlagobershaube“
(sie meinte später immer, es sei ein fürchterli-
cher „Schwaam“ gewesen) - mit einfachen
Kekschen, gebacken im Almer Rohr.
Man möchte meinen, nun sei dem Heiligen
Abend Genüge getan, Nein, nicht für den Hias,
der rüstete für den Kirchgang zur Mette nach
Neukirchen.
Mutterseelenallein stapfte er durch den oft-
mals bauchtiefen Schnee zur Christmette. Der
beschwerliche Weg zurück auf die Alm endete
für den sichtlich durchnässten Mann in den
frühen Morgenstunden.

Eine Erzählung von Helene Wechselberger

TAURISKA

Das TAURISKA-Festival 2012 war wieder ein überaus intensives Jahr für die Kulturarbeit des Vereins TAURISKA. Mit viel neuem Schwung, ist es gelungen mit unseren Projekten das Pinzgauer wie Gesamt-Salzburger Kulturleben zu bereichern. Vier neue Bücher entstanden, jedes wird auf seine Art die Leser begeistern: Vielleicht noch eine Idee für Weihnachten. Mit dem Südtiroler Modedesigner Richard Vill entstand „Leinen – Faszination & Inspiration“. Der junge Lehrer Oliver Altenberger aus Uttendorf hat die Rezepte seiner Urgroßmutter niedergeschrieben. Sein Kochbuch trägt den geschmackigen Titel „Pinzgauer Kost und no a wench drüwa außi gschaud“. Einen Krimi widmete der pensionierte Gendarmeriebeamte Willi Kastberger aus Zell am See dem Verein unter dem Titel: „TAURISKA und das Mistelamulett“. „100 Jahre bewegtes Leben im Salzbürger Saalachtal –

Seit den Anfängen der Fotografie 1860 bis in die 1970er Jahre“ nennt sich das Buch von Christine Schweinöster, das drei, sehr vielbesuchte und von TAURISKA initiierte Ausstellungen zusammenfasst.

Im Rahmen des „TAURISKA-Festivals“ wurde das „Kohr-Cafe-Kultur-Treff“ geboren: Da treffen sich jeden ersten Freitag im Monat (9 bis 11 Uhr) Menschen verschiedenster Alters- und Berufsgruppen zur Diskussion und zum Plaudern im Kammerlanderstall in Neukirchen – über Politik, Dorfgeschehen, Umwelt, Natur, Landwirtschaft, Tourismus und vieles mehr. Das wär doch was!

Information: Verein TAURISKA
www.tauriska.at



Einladung zur **Adventlesung mit der Literaturgruppe „Schreib's auf“** aus Neukirchen

Musikalische Umrahmung:
Anklöcklergruppe der Mittersiller Singkreises

am Samstag, 8. Dezember 2012, 17 Uhr
TAURISKA Kammerlanderstall, Neukirchen
Freiwillige Spenden!

Der Advent als sprichwörtlich „stille Zeit“ bietet für eine Lesung das richtige Umfeld: Ruhe und Besinnlichkeit.

Die vortragenden AutorInnen sind Margit Gantner, Beatrix Neumayer, Franz Fritz und Christl Stotter.

A Stern
a Stoi
a Kind
los
los eij a dei Herz
und suach s
an Stern
an Stoi
und s Kind
Margit Gantner



Foto: Nathalie Gantner

Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest

Susanna Vötter-Dankl & Christian Vötter

Die Bücherei in Neukirchen



Marita Egger
Blätterleuchten



Es ist da!

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Sonntag: 09.30 – 10.30 Uhr
Montag: 19.00 – 20.00 Uhr

ENDLICH

www.neukirchen.bvoe.at
06565/6330/13

ACHTUNG:

An folgenden Tagen hat die Bücherei geschlossen: 24., 26. und 31. Dez, 6. Jän, 13. Feb.

Da in den letzten Monaten die Bestellungen etwas mager ausgefallen sind, gibt's jetzt ein Großangebot:

NEUE BÜCHER

Romane

*Suter, Martin: **Abschalten*** (Die Business-Class macht Ferien)

*Suter, Martin: **Die Zeit, die Zeit***

*Willemsen, Roger: **Momentum*** (ein Buch der Erinnerungen)

*Mankell, Henning: **Erinnerung an einen schmutzigen Engel*** (Anfang 20. Jahrhundert – zwischen Schwarzen und Weißen)

*Setz, Clemens: **Indigo*** (rasend spannend – die rätselhafte Störung des Indigo-Syndroms)

*Leitner, Tarek: **Mut zur Schönheit*** (Streitschrift gegen die Verschandelung Österreichs)

*Haas, Wolf: **Verteidigung der Missionarstellung*** (Ist Verlieben eine Seuche?)

*Schwaiger, Brigitte: **Wenn Gott tot ist*** (Memoiren)

*Lindelauf, Benny: **Unsere goldene Zukunft*** (das neue Buch des preisgekrönten Holländers)

*Bauer-Jelinek, Christine: **Der falsche Feind*** (Kritik an der Bevorzugung von Frauen – Schuld sind nicht die Männer)

*Ruiz Zafon, Carlos: **Der Gefangene des Himmels*** (der große neue Barcelona-Roman)

*Schwarzenegger, Arnold: **Total Recall*** (Biografie)
*Khoo, Rachel: **Paris in meiner Küche*** (originelle Schnellrezepte)

Historische Romane

*Lorentz, Iny: **Feuertochter*** (Irischer Hintergrund)

*Rehn, Heidi: **Gold und Stein*** (Bierbrauerin im Preußen des 15. Jhdts.)

*Gerstenberger, Stefanie: **Oleanderregen*** (Generationsgeheimnisse in Sizilien)

*Wood, Barbara: **Die Schicksalsgabe*** (Das neue große Epos der Bestsellerautorin)

*Prange, Peter: **Der Kinderpapst*** (Rom, 1032 – Benedikt IX – 12 Jahre jung wird Papst)

*Follett, Ken: **Winter der Welt*** (der 2. Teil der Jahrhundert-Saga erzählt von der nächsten Generation nach Sturz der Titanen – grandios!)

*Taylor-Bradford, Barbara: **Das Haus Ravenscar***
*Durst-Benning, Petra: **Die Zarentochter*** (über die Liebe und das Leben in Russland zur Zeit Nikolais)

KRIMIS und THRILLER

*Ohlssen, Kristina: **Tausendschön***

*Adler-Olsen, Jussi: **Verachtung***

Rowling, Joanne: **Ein plötzlicher Todesfall**
Falk, Rita: **Grießnockerlaffäre – ein Provinz-
krimi**

Dutzler, Herbert: **Letzter Gipfel – ein Altaus-
seekrimi**

Link, Charlotte: **Tal des Fuchses**

Elsberg, Marc: **Black Out**

George, Elizabeth: **Glaube der Lüge** (Inspek-
tor Lynleys 17. Fall)

Tsokos, Fitzek: **Abgeschnitten**

BILDERBÜCHER

(mit Empfehlung des Instituts für
Jugendliteratur!!)

Die Räuber von Toulouse

Der allerbeste Papa

Der beste Sänger der Welt (Mutgeschichte)

Wo ist mein Hut (für ganz kleine)

Guter Drache & Böser Drache

Der schwarze Hund (Mutgeschichte)

Planet Willi (Umgang mit Behinderten)

Bühne frei für Papa Bär

Leicht unsichtbar

Simons Hochzeit

Das kleine Farben-Einmaleins (preisgekrönt)

Die beste Bande der Welt

Oma, Huhn und Kümmelfritz (eher schwieriger)

Und dann noch in eigener Sache:

ENDLICH ist mein Buch da! Wie – zu meiner Freude – schon viele wissen, ist Ende September mein Jugendbüchlein „Blätterleuchten“ erschienen. Es ist ein einfach geschriebener (und vor allem kurzer) mystischer Roman. Meine Idee war es, auch schwächeren Lesern in diesem Genre was zu bieten, aber natürlich geht's auch um simple Unterhaltung. Eine fremde Welt, Kampfgetümmel, Abenteuer, Gruselfaktor – und selbstverständlich eine kleine Liebesgeschichte sollen hoffentlich viele von euch für mein kleines Werk begeistern. Ihr findet es bei uns in der Bücherei zum Ausleihen oder im Buchshop zum Bestellen. Auch über Amazon ist es bestellbar.

Viel Vergnügen beim Lesen, und so viel sei verraten: Mein nächstes Buch spielt in unserer Region ;)

Für die Bücherei
Marita Egger



6/12

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppel). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout + Gestaltung: Werbemanufaktur Anhaus; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex**

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion):
b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation):
g.stoeckl@gruber-partner.at;

Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt

Anschrift: 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **136. Ausgabe (Februar 2013):**

Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

„Krippel schau“

A Krippel ham is Tradition,
scho fast in jed´n Haus.

Ih moa, a solchas braucht ma scho,
van Krippel geht vü Fried´n aus.

As muass ja nit a Kunstwerk sein.
Mia halt´ns schon in Ehrn,
´s Krippel, a gonz kloan ku´s sein,
vü Freid tuats scho beschern.

Ma ku nit sagn: Mia ham koan Platz!
In insra Stub´n is scho a Schatz.
Nia hat ma onascht übalegt,
weil Krippel des g´kescht pflengt.

Nit oiweil fernsehn schau:
A VierschtIstund is glei dahi!
De frohe Botschaft geht van Krippel aus:
Gibt unsan Leben vü Freud und Sinn!

Otto Stockmaier

Ein herzliches Danke ...

... allen Eltern und Erziehungsberechtigten für ihren Besuch beim Elternsprechtag und den Eltern der 4. Klassen für die Organisation des Buffets!

... allen Betrieben, die dafür gesorgt haben, dass die „Berufserkundungs-Schnuppertage“ für die Schüler der 4. Klassen ein voller Erfolg geworden sind.

... dem Elternverein (Klettl Lydia u.v.a.m.) und den Lehrpersonen für die Vorbereitung und Organisation dieser sehr praxisorientierten Tage.

... den Firmen:

- Zimmerei Knapp für die Holzlieferung,
- Tischlerei Graber für das zur Verfügung gestellte Holz,
- Spenglerei Mösenlechner (Dreier Gerhard) für das Kupferblech

Die o.a. Firmen tragen mit ihren Spenden dazu bei, dass die Gesamtkosten für die Materialien im TEW-Unterricht stark reduziert werden können.

Wir bitten sie auch weiterhin um wohlwollende Unterstützung, sollte es diesbezügliche Anfragen unsererseits geben. Ein herzliches Danke auch an den Werkkustos HOL Martin Probst, der sich immer wieder bemüht, Firmen um Materialspenden anzusprechen.

- Werbemanufaktur Anhaus für das Drucken von Plakaten,
- Tourismusbüro für das Überlassen von Flachbildmonitoren,
- USC Neukirchen (Gruber Hans) für die Hallenfußbälle,
- dem Seniorenansitz Neukirchen für das Waschen der Fußballdressen,
- den Eltern (Muttis) vom Elternverein, die mit viel Hingabe und Einsatz dafür sorgen, dass die „Gesunde Jause“ (einmal monatlich) von den Kindern so begeistert aufgenommen wird.
- den Schulerhaltergemeinden Krimml, Wald und Neukirchen für die oftmals „offenen Ohren“ unserer Anliegen. Aktuell geht es um die Gestaltung eines größeren EDV-Raumes, inkl. dem Ankauf zusätzlicher PC, damit wir in der zukünftigen Neuen Mittelschule klassenweise die gestellten Anforderungen erfüllen können, sodass jeder Schüler im Informatik-Raum mit einem eigenen PC arbeiten kann.

Wir wissen es sehr zu schätzen, dass unsere (nicht allzu oft) vorgebrachten „Forderungen“

immer so großartig unterstützt werden und hoffen auf eine positive Zusage seitens der Gemeindeverantwortlichen, die schon oft bewiesen haben, dass ihnen die Bildung unserer Jugend am Herzen liegt.

Schulforumssitzung - Termine

In der ersten Sitzung des Schulforums im heurigen Schuljahr wurden wichtige Beschlüsse gefasst (Anzahl der Begleitpersonen bei Schi- und Projekttagen bzw. Sport- und Wienwoche, Schulbuchaktion, Schnuppertage etc.).

Die Termine der einzelnen Veranstaltungen in diesem Schuljahr wurden einstimmig beschlossen und sind auch auf unserer Homepage einsehbar.

Die Termine für die Bewerbe der diesjährigen **HS-Meisterschaft (Winterkombination)** wurden mit Mi, 6. 2. (RTL + LL) und Fr, 8. 2. 2012 (Rodeln) fixiert.

Schulsprecherin

Aus dem Kreise der jeweiligen Klassensprecher wurde **Ines Bacher (4c)** zur Schulsprecherin gewählt. Ihre Stellvertreter sind Irina Nussbauer und Luigi Iacona. Christian Ebenkofler betreut die Klassensprecher und lässt im Rahmen von „Schuldemokratie leben“ Ideen und Wünsche der SchülervertreterInnen in den Schulalltag einfließen.

Fußball - Bezirksmeisterschaft

Die heurige Meisterschaft fand in Kaprun statt und leider verpasste unser Team (Betreuer: HOL Martin Probst) unter 10 Mannschaften den Einzug ins Semifinale denkbar knapp und belegte den 5. Platz.

Ergebnisse der Gruppenspiele:

HS Kaprun (0:2), HS Uttendorf (3:1), HS Lofer (1:1), HS Saalfelden / Bhf. (2:2)

Neue Mittelschule (NMS)

Unsere Vorbereitungen für den Umstieg auf die NMS im kommenden Schuljahr laufen auf Hochtouren und ich bedanke mich bei den Lehrpersonen (besonders bei Christian Ebenkofler und Rudi Budimaier) für ihr Engagement und den zusätzlichen Zeitaufwand sehr. Die autonome Stundentafel für die NMS wurde bereits erarbeitet (sie ähnelt sehr der derzeit gültigen) und das not-

wendige Konzept dazu wurden bereits an den Bezirks- und Landesschulrat übermittelt.

Ende Jänner gibt es eine schulinterne Fortbildungsveranstaltung für das gesamte Kollegium (Freitagnachmittag und Samstagvormittag), in der die Praxisarbeit in der NMS im Mittelpunkt stehen wird.

Für alle Eltern der heurigen Volksschulabgänger gibt es im Dezember einen **Informationsabend** in der Hauptschule über die NMS, in dem die Neuerungen präsentiert werden, damit auch die Schulpartner bestens für den Start im Herbst 2013 vorbereitet sind.

Gemeinsam mit dem BSR und dem Elternverein ist geplant, im Februar / März 2013 ein **Vortragsabend mit Günter FUNKE** zu organisieren und wir sind sehr froh, dass dieser renommierte Pädagoge, der mittlerweile ein maßgebliches Wort in der Schulentwicklung mitzureden hat, gewonnen werden konnte. Herr Funke wird mit dem Kollegium der HS Neukirchen einen pädagogischen Nachmittag abhalten und dabei auch die Chancen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten, die die NMS bietet, erörtern.

Schulbuffet – neuer Pächter

Nachdem der laufende Vertrag mit dem bisherigen Pächter, der Schroll-Blaickner-GmbH, mit Jahresende ausläuft, wurde das Betreiben des Schulbuffets neu ausgeschrieben. Neben dem bisherigen Pächter hat sich auch die Fa. Pinzgau-Brot, Herr Proßegger, beworben und der Gemeinderat der Marktgemeinde Neukirchen hat entschieden, dass das Buffet ab 1.1. 2013 an Herrn Proßegger vergeben wird. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Familien Blaickner und Schroll für die langjährige, gute Zusammenarbeit und wünschen dem neuen Pächter viel Erfolg. Herr Proßegger wurde höflich gebeten und angewiesen, sich beim Buffet-Angebot an die Richtlinien „Gesunde Jause in der Schule“, herausgegeben von der Salzburger Gebietskrankenkasse, zu halten.

Sauberkeit und Ordnung

Wir versuchen in der Schule, auf größtmögliche Sauberkeit und Ordnung zu schauen bzw. die Kinder diesbezüglich zu erziehen. Wir appellieren

auch immer wieder eindringlich, diese Ordnung auch auf dem Schulweg zu beherzigen, leider lässt hier das Ergebnis zu wünschen übrig. Denn oftmals liegt Müll, der eindeutig unseren SchülerInnen zuzuordnen ist, auf dem Schulweg, im Marktbereich, bei der Bushaltestelle, beim Bahnhof. Obwohl überall Abfallkübel in der Nähe sind, wird der Müll einfach sorglos fallen gelassen.

Wir ersuchen höflich und eindringlich, dass auch im Elternhaus diesbezüglich auf die Kinder positiv eingewirkt wird, denn dieses „Müll“-Problem ist eindeutig selbst gemacht, aber keinesfalls notwendig! Besten Dank für die Unterstützung!

Aktionstag LESEN – 12. 12. 2012

Unsere Schule beteiligt sich mit allen Klassen an diesem Aktionstag, der dazu beitragen soll, dass die Kinder wieder vermehrt lesen, denn Lesen ist die notwendige Basis für alle weiteren Bildungsschritte und die Lesefertigkeiten können nicht genug geübt und trainiert werden, dies gilt für alle Altersstufen.

Am Aktionstag notiert sich jeder Schüler die Anzahl der Seiten, die er / sie im Unterricht in der Schule und privat zuhause liest und gibt das am nächsten Tag in der Schule bekannt. Die Gesamtseitenanzahl wird an den Landesschulrat gemeldet. Die Schulen mit den meisten gelesenen Seiten – bezogen auf die Schülerzahl - können sehr schöne Preise gewinnen.

Loipeneinstieg

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Stockerbauer, Familie Kaiser, dass es auch im heurigen Winter möglich ist, im Stockerfeld in die Langlaufloipe einzusteigen. Dieser Einstieg in der Nähe zur Schule ist eine Erleichterung und Bereicherung für den Unterricht in Bewegung und Sport. Besten Dank!

Es sei mir in der Vorweihnachtszeit gestattet, einmal meiner Freude Ausdruck zu verleihen, wenn man bei Unterrichtsbesuchen sieht und spürt, mit welchem Feuereifer ein Großteil der SchülerInnen in den musischen, kreativen, künstlerischen Fächern aber auch in den Realien und Hauptgegenständen bei der Sache ist. Auch ein Zeichen dafür, dass das Unterrichtsangebot passt.

HD Kirchner Hubert

Nachdem in den Medien meistens nur negative Meldungen über das Schulwesen und das Bildungssystem in Österreich verbreitet werden, ist es mir ein Anliegen, mit einem aktuellen Schüleraufsatz ein kleines, aber sehr positives Zeichen zu setzen:

Herbstspaziergang (Schilderung)

Ich trete hinaus, eiskalte Luft umhüllt mich wie ein Käfig, der mordend durch die Gräue zieht. Meine ersten Schritte tragen mich in ein Blättermeer, eingewickelt in den Reif dieses nebligen Herbstmorgens. Plötzlich höre ich das bedrohliche Krähen eines Raben, welches mich aus meinen depressiven Gedanken holt. Er sitzt auf einem bemoosten, teils verfaultem Ast einer uralten Eiche, die ihre einst prächtige erblühende Blätterkrone längst in den schier endlosen Weiten der Nebelschwaden verloren hat. Am Ende der Gasse erkenne ich die Lichter einer Laterne, dahinter hebt sich schemenhaft der Umriss des alten Gehöfts, aus dessen Kamin gräulicher Rauch aufsteigt und sich mit der weißen Nebeldecke vermischt. Ich biege in den kleinen Wald ein, der gegenüber liegt. Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen kämpfen sich nach Norden, doch das Geäst der Fichten droht sich zu verschlucken und die Schatten des Waldes flößen mir Angst ein. Das gefrorene Dickicht unter meinen Füßen macht unheimliche Geräusche und meine Schritte werden schwerer. Der Nebel kommt wie eine undurchdringliche weiße Wand immer weiter herab und droht mich zu erdrücken. Hinter etlichen Bäumen entdecke ich ein kleines Reh, welches alleine auf dem kalten, nassen Waldboden liegt. Alleine. Aber ich gehe nicht hin, denn aus irgendeinem Grund halten mich die Wurzeln der großen Tanne, die mich anstarrt, auf dem Boden fest. Ich spüre ihren

eiskalten Blick im Nacken. Ich gehe weiter, meine Schritte werden schneller, hastiger und ein Unbehagen hat sich in mir längst breit gemacht, als ich in der Ferne das Motorengeräusch eines Autos vernehme. Als ich zum Waldrand komme, schlagen die hellen Sonnenstrahlen auf mein Gesicht, blenden und wärmen mich. Die Sonne.

Jonas Widmann,
Schüler der 4a Klasse der HS Neukirchen,
Deutsch – 1. Leistungsgruppe

(Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des „Autors“ und der Erziehungsberechtigten)

Rose des Monats

**Ein Herz für Studenten wird im Hause „HERZOG“ sehr groß geschrieben. Dies wird unter anderem von einer Familie aus Neukirchen sehr geschätzt und man möchte die Gelegenheit nützen, um sich auf das herzlichste bei SPORT Herzog – Christian, Elisabeth und Martha – dafür zu bedanken.
Familie P.P., Neukirchen**

Die Schüler der Jahrgänge 1941/42/43 möchten sich anlässlich ihres Klassentreffens beim Hotel Unterbrunn für die hervorragende Bewirtung und Organisation sehr herzlich bedanken. Einen besonderen DANK gilt auch den „Mitschülern“ Franz Brunner und Aloisia Egger, welche sich um ein sehr schönes Rahmenprogramm an diesem Abend bemüht haben. Nicht zuletzt gebührt ein großes „Vergelt's Gott“ Frau Maria Gruber, welche sich bereit erklärt hat, die Messe abzuhalten.

Der Advent hat begonnen, das Jahr schließt bald seinen Kreis – aber in der Volkshochschule sind noch viele aktiv. Fit und doch entspannt, mit viel neuem Wissen in Englisch, Kochideen und Rezepten; wir haben in die Sterne geschaut, gemeinsam fotografiert und getanzt, gesungen, Gitarre gespielt und noch einiges mehr ... das ist das Herbstsemester der VHS.

Ein belebendes Bewegungsprogramm für alle, die Natur und Schnee stressfrei genießen wollen – der **Langlauf-Grundkurs in Skatingtechnik** mit Anfang Gottlieb startet, sobald die Loipe präpariert ist. Erwachsene und Kinder!

Und wer Lust hat, zu heißen Rhythmen zu tanzen – der ist gut aufgehoben beim **Salsa-Workshop** mit Pasquale Corrado. Für Anfänger und Könner!

Ein Highlight im Dezember ist die **Aufführung des Stücks der VHS-Theatergruppe unter der Regie von Inge Flimm**. Hier einen großen Dank an Inge, die sich oft auch außerhalb des Kurses für die Truppe Zeit genommen hat und die fast immer ans Gelingen geglaubt hat. Geplant war ja ein „Sommerstück“, dann ein „Herbstprojekt“ und geworden ist es schließlich ein „etwas anderes Krippenspiel“.

Aber gut Ding braucht Weile! Und am

**16.12.2012 um 20 Uhr
im Cinetheatro**

ist es soweit. Wer Lust darauf hat, ist herzlich willkommen.



Und da die Welt im Dezember eher nicht untergeht ;-) findet ihr ab Jänner 2013 das Programm des Frühjahrssemesters im Internet und ab Februar im blauen Kursprogramm.

Anmeldungen und Anregungen bei der Nummer 0664-60079500 oder unter neukirchen@volkshochschule.at

Eine frohe und besinnliche Adventzeit!

Ruth

4 mal Honig-Goldmedaille für Graber Sepp und Gitti

Die Wildkogel Imkerei von Sepp und Gitti Graber hat bei der Salzburger Honigprämierung vom Landesverband für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg, für die Kategorie Alpenrosenhonig, Blütenhonig, Blüten-Cremehonig und Blüten mit Waldhonig jeweils eine Goldmedaille

von Landesrat Sepp Eisl überreicht bekommen. Dazu noch eine Bronzemedaille für die Kategorie Waldhonig.

Sepp Graber betreibt schon seit seiner Kindheit mit seinem Vater – Neuhaus Lois – die Imkerei.

Tourismusschule Bramberg

Neues aus den Tourismusschulen Salzburg - Bramberg

Am 16. November hieß es „Herzlich Willkommen an den Tourismusschulen Salzburg Bramberg“. Im Rahmen des Tages der offenen Tür informierten sich ca. 200 Hauptschüler/innen im Klassenverband oder mit ihren Eltern ange-reist über das breite Bildungsangebot, welches eine 3-jährige Hotelfachschule, eine 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe und einen dreijährigen Aufbaulehrgang (Matura) umfasst. Die Ausbildungsschwerpunkte reichen von „Nachhaltigem Tourismus“ über „IT-Support (EDV)“ bis „Tourismus- und Freizeitmanagement“ und werden ergänzt mit Zusatzangeboten wie Jungsommelier oder Käsekenner.

Bei vielen Workshops wurden die Schule und ihre Schüler/innen samt Lehrerteam präsentiert. Egal ob in der Erlebnisgastronomie, der Lebkuchen- und Keksbäckerei, in der Medienwerkstatt, im Business-Center oder im COOL-Zentrum, es gab viel zu erleben und auszuprobieren.

Was ist COOL?

COoperatives Offenes Lernen ist seit 4 Jahren unter der Leitung ausgebildeter Lehrpersonen ein fixer Bestandteil des Bildungsangebotes an den

TSS Bramberg. Die Schule erhielt am 1. Oktober 2012 die Zertifizierung als COOL-Netzwerkpartnerschule. In den COOL-Stunden (drei bzw. vier Stunden pro Woche) arbeiten die Schüler/innen selbstständig an ihren Arbeitsaufträgen verschiedener Fächer (z. B. Deutsch, Religion, Betriebs- und Volkswirtschaft, usw.). Wir geben ihnen innerhalb eines besprochenen Organisationsrahmens die Möglichkeit in wechselnden Sozialformen (individuell oder gemeinsam) und im eigenen Tempo zu lernen. Weiteres wählen sie aus unterschiedlichen Lernangeboten aus, die das Lernen mit allen Sinnen berücksichtigen. Die Schüler/innen lernen sich selbst mit Lernstoff auseinanderzusetzen, ihre Lernschritte und Tätigkeit zu planen, zu systematisieren, zu koordinieren und Selbstkontrolle ihrer Ergebnisse durchzuführen. Somit werden sie zu aktiven selbstständigen Persönlichkeiten, die imstande sind sowohl im Team als auch alleine zu arbeiten. Unser gesamtes Lern- und Arbeitszentrum (LAZ) mit Computer-, Arbeits- und Silentium-Raum steht unseren COOL-Klassen zu Verfügung. Somit entscheidet jede/r Schüler/in selbst, wo er/sie arbeiten will. Der Lehrer übernimmt in den COOL-Stunden die Rolle eines Coaches. Er steht als Berater und Fachexperte zu Verfügung. Außerhalb der Stunden bereitet er die Arbeitsaufträge vor, korrigiert sie und gibt den Schüler/innen ein Feedback.

Einige Lehrer/innen an unserer Schule arbeiten auch im Wesentlichen nach den Zielen des Marchtaler Planes. Zu seinen Elementen zählen: Morgenkreis (Stilleübung am Anfang bzw. Ende der Arbeitswoche), freie Stillarbeit (stilles Arbeiten in einer vorbereiteten Lernumgebung mit freier Wahl des Themas, der Zeit, der Arbeitsform, der Partner und des Raumes) und vernetzter Unterricht (fächerübergreifender Unterricht).

Diese finden sich in teils abgewandelter Form im COOL-Unterricht wieder.

Auch die Auftaktveranstaltung zum „Netzwerk Tourismus und Schule“ ermöglichte an diesem Tag seltene Einblicke in Leitbetriebe der Region sowie Ausblicke auf Trends und Entwicklungen der Zukunft.



Freuen sich über die COOL-Zertifizierung: im Bild v. l.: Carina Leo, Ivana Hofer, Magdalena Schmid, Susanne Lachmayr, Helga Wittwer (Steyr), Barbara Hofer-Schöber, Schulleiter Manfred Bernsteiner und Sabine Nindl.

Tourismusschule Bramberg

Die Betonung der ökonomischen, ökologischen und sozial-ethischen Aspekte der Freizeit- und Reisewirtschaft konnten den ca. 50 interessierten Gastronomen und Touristikern v. a. aus dem Oberpinzgau und Besuchern zustimmendes Nicken entlocken. Von den Referaten von Andrea Stifter, Vizepräsidentin der WKS, Dieter Seebacher, Grand Hotel Zell am See, Karl Berghammer, General Manager Tauern SPA Kaprun, Christian Kirchner, Wanderhotel Kirchner Mühlbach/Bramberg und Christian Wörister, Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern kann man als junge Tourismusschule viel lernen, fasste Manfred Bernsteiner, Schulleiter und Gastgeber der ersten Netzwerkveranstaltung zusammen. Das Schlussreferat vom Bezirksstellenobmann der WK Pinzgau, Nick Kraguljac, spannte den Bogen rund um den Globus weit in die Zukunft.



BRANDSCHUTZ ENZINGER



Brandschutzartikel • Feuerlöscherhandel • Überprüfung



Hannes Enzinger
Bez. Rauchfangkehrermeister

Oberes Baumgartlehen 368
5741 Neukirchen/Grv.
Mobil: 0664 / 53 26 584
Tel.: 06565 / 6869 Fax DW 4
E-mail: kaminkehrer-neukirchen@sbg.at

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2013 wünscht Euch Euer Kaminkehrermeister!

Die HOT SPOT's im Oberpinzgau

direkt an der Talstation Dorfbahn Königsleiten

K1 Disco & Beach Club

Sonntag:

Sexy Ski Girls

Aprés Ski Party 15:00 bis 4:00

Donnerstag:

Heineken Club Night

hot Sound from Amsterdam

Freitag:

Trachtenparty

Dirndl Lederhose & Co im Club

**alpenwelt.net & partyarena.at
infoline 06564 8282**

Die Highlights

im Winter 12-13

Susi's Zirbenhütte

**das Hüttenerlebnis
am offenen Feuer**

Alpenrose Alpenlounge

Terrasse & Wintergarten

jeden Dienstag ab 14:00

Chillige House Musik mit DJ

Pizza & Pasta

**neben der Alpenrose
"original italian"**

Schatzi Bar

jeden Freitag

Scotch Club

Single Malts & Cigars



Hannes'



ALM

Aprés Ski & Terrasse

Hotel - Restaurant

Alpenrose

essen, trinken, feiern

Aktuelles aus dem Schulalltag

Die vergangenen Wochen waren geprägt vom Lerneifer in allen Klassen. Unsere **3 Lesepaten** haben ihre Arbeit aufgenommen, besuchen wöchentlich verschiedene Klassen und die Kinder freuen sich, wenn sie einer Geschichte lauschen dürfen oder selber vorlesen können.

Unsere Elternvereinsobfrau Sandra Wenger unterstützt uns mit ihrem Mann bei der Aktualisierung unserer Computerhardware sehr tatkräftig. Ebenfalls großen Dank an unseren IT Betreuer Wolfgang Thaurer, der bereits seit Schulanfang bei der Entwirrung und Vernetzung unserer unterschiedlichen Systeme im Haus behilflich ist. Ohne PC geht ja heutzutage nichts mehr ... Es gibt gute Lernsoftware, die aber leistungsstarke Geräte und mehrere Plätze erfordert.

Mitte November wurde der Turnsaal für zwei Stunden zur Märchenbühne - das „**Altenmarkter Märchentheater**“ war zu Besuch. Da wurde die Phantasie auf besonders eindrucksvolle Weise angeregt und man konnte eine Stecknadel fallen hören, so gespannt und andächtig lauschten Groß und Klein den Märchen, die da erzählt und gespielt wurden. Zu Besuch waren auch die **Schulanfänger aus dem Kindergarten**, die gemeinsam mit den Erstklasslern dem Froschkönig und der Prinzessin zuhörten.

Am **Elternsprechtage** letzte Woche verwöhnten die fleißigen Damen des Elternvereines die Wartenden mit Kaffee und Kuchen. Außerdem gab es einen **Büchertisch** für den Nikolaus oder bereits fürs Christkind und **Selbstgebasteltes** von den Kindern aus den einzelnen Klassen.

Der 12.12. steht ganz im Zeichen des „**Aktionstag Lesen**“: ausgeschrieben von unserer Landesschulinspektorin. Alle Texte, die an diesem Tag in allen Unterrichtsgegenständen gelesen werden, zählen und notieren wir und schicken unsere Zahlen an den Landesschulrat ein. Vielleicht haben wir Glück und gewinnen eine Bücherschatzkiste!

Am **Donnerstag, dem 20.12.** findet unser **Weihnachtsgottesdienst** wieder um 17 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die dritte Klasse studiert ein Hirtenspiel ein und auch aus den anderen Klassen wird es Akteure geben. Zum Ausklang treffen wir uns auf dem Schulhof bei heißem Tee und Keksen.

Die **Wintersportaktivitäten** beginnen wieder nach den Ferien. Unser Elternverein machte es möglich, dass wir jetzt die restlichen Langlaufski ankaufen können, die uns noch fehlen, damit auch unsere großen Klassen „loipeln“ gehen können. **Herzlichen Dank an die Langlaufski und Schuhspender – immer wieder bekommen wir gut erhalten Sportgeräte, die wir gerne verwenden!**

Sponsor gesucht:
Wer könnte uns bei der Veranstaltung über gewaltfreie Kampffessspiele zum Aggressionsabbau (Kosten 350.-) finanziell unterstützen?
Diese Art von Aggressionsbewältigung würde unseren Schülerinnen und Schülern sicher andere Wege des Miteinanders aufzeigen.
Das wäre ein schönes „Christkind“ und eine Spende, die den Kindern unseres Ortes zu Gute käme!

Schönen Advent wünschen euch
Angelika Nussbaumer und das Lehrerteam der VS



Neukirchner Babygalerie



Die neue Neukirchner Babygalerie wird dankenswerterweise von Sylvia Vorderegger „Spielzeuggeschäft Teddybär & mehr“ präsentiert! Auf diesem Wege wünscht Sylvia allen Eltern, welche in diesem Jahr einen Neukirchner Erdenbürger geboren haben, alles erdenklich Gute, eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013! Diesen Wünschen können wir uns selbstverständlich nur anschließen!
Gitti, Hubert & Bernhard

An alle werdenden Eltern: Bitte ein Foto (in hoher Auflösung) an g.stoeckl@gruber-partner.at (Gitti Stöckl, Tel. 0664 / 157 30 26) mailen! So wird es möglich sein, dass uns ab sofort in jeder Ausgabe unsere neuen Neukirchner Bewohner/innen vorgestellt werden!
Gitti Stöckl

Neukirchner Babygalerie

- 1) Maximilian Thomas, 23. Mai – Anika und René Steixner
 - 2) Kilian Alois, 4. April – Julia und Thomas Voithofer
 - 3) Daniel, 21. Jänner – Manuela und Manfred Scherer
 - 4) Paul Peter, 12. April – Silke Stöckl und Hans-Peter Schöppl
 - 5) Noah Johann, 10. Mai – Tamara Brugger und Thomas Hutter
 - 6) Luisa, 4. August – Christina Reichholf und Hannes Hofer
 - 7) Sophie, 9. November – Angelika Fink und Sebastian Bachmaier
 - 8) Fabio, 21. April – Stephanie Kollar und Christoph Hofer
 - 9) Jana Maria, 16. März – Waltraud Kehrer und Thomas Krammer
 - 10) Sebastian (mit Bruder Samuel), 20. Juli, Alexandra und Jürgen Vorreiter
 - 11) Hannah Sophie, 13. März – Verena und Erwin Hüttl
 - 12) Elisabeth (mit ihren Geschwistern Sarah & Philip), 3. Juli – Simone und Josef Hefler
 - 13) Simon, 16. April – Sandra Exenberger und Hans-Peter Heim
 - 14) David, 19. Februar – Sarah Gründlinger
 - 15) Emely Elisabeth, 5. April – Kathrin Nindl und Patrick Brugger
- ... und unsere beiden „neuen“ Rossberger Bewohnerinnen:
- 16) Ilvy, 6. August – Margret Blaikner und Ronald Mitterer
 - 17) Soey, 29. Oktober – Claudia Kirchner und Mario Schernthanner



Kindergarten Bienenkorb



Mit einigen Veränderungen starteten wir ins heurige Kindergartenjahr.

Alle Kinder fühlen sich mittlerweile in den Gruppen recht wohl und wir „Neuen“ vom Team haben uns auch ganz gut eingelebt.

Die vergangenen Herbstwochen waren ausgefüllt mit abwechslungsreichen Inhalten und Aktivitäten.

Erntedank und St. Martin bildeten dabei wie immer besondere Fixpunkte.

Zur Martinsfeier durften wir Pastoralassistent Ruben Weyringer – als St. Martin verkleidet – begrüßen. Er erzählte den Kindern aus dem Leben des Heiligen. Herzlichen Dank für die gelungene Mitgestaltung.

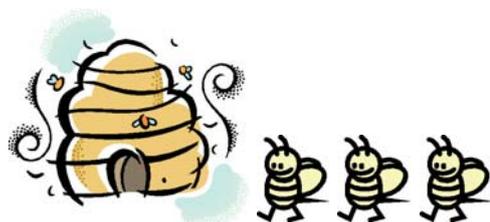
Auch der Fotograf war da und somit konnte die neu gestaltete Fotowand schließlich fertig gestellt werden. Wir bedanken uns bei Christian Vorderegger für die Anfertigung der wabenförmigen Bil-

derrahmen und bei der Tischlerei Lechner für das gesponserte Material.

Für das Bücherei Projekt mit der VS bedruckten alle Schulanfänger mit Unterstützung der 4. Klassen ihre eigene Büchertasche. Bald werden sie ihre ersten Bücher ausleihen und darin nach Hause tragen.

Bilderbücher, Geschichten und Märchen begleiten uns heuer verstärkt durch das tägliche Bildungsgeschehen und verkürzen auch jetzt die Wartezeit bis Weihnachten ...

Ute Stockmaier und das Bienenkorbteam



Dies und Das



Eine sensationelle Idee anlässlich ihres Geburtstages hatten Karl Steiger, Martin Holzer und Martin Brugger! Die drei Geburtstagskinder luden ihre Freunde zu einer „Bad-Taste“ (schlechter Geschmack)-Party ein. Wie man sieht, wurde dies mit voller Begeisterung angenommen.

Foto: Lukas Budimaier

Was Gary hört – CD-Tipp

Joe Cocker – Fire it Up!

Joe Cocker hat es wieder einmal geschafft. Auch auf seinem neuen Album sorgt sein einzigartiger Gesang wieder einmal für reichlich Gänsehaut beim Zuhörer. „Fire It Up“ könnte kein passenderer Albumtitel sein, denn Joe Cocker gibt hier wieder einmal alles.

Der reibeisenstimmige Brite aus Sheffield hat zwei Jahre nach seinem letzten Studioalbum erneut zugeschlagen und einen Volltreffer gelandet.

43 Jahre nach seinem legendären Auftritt mit der Grease-Band beim Woodstock-Festival ist zwar seine eigenwillige Haarpracht weniger geworden (wie bei manchen „Anderen“ auch), seine Stimme aber noch rauer, noch kratziger. Aber auch gefühlvoller, wie er in dem Song „You Need A Million Dollars“ unter Beweis stellt. Nur einen Titel weiter bei „Eye On The Prize“ wird dann aber in das Mikrofon gerockt, wie man es von Joe Cocker gewohnt ist.

Die Songvielfalt reicht von rockig über laut, über gefühlvoll bis hin zu einfach nur Cocker!

Für das 23. Studioalbum seiner Karriere holte sich Cocker übrigens starke Unterstützung: Singer-Songwriter Keith Urban: Der neuseeländische Grammy- und AMA-Gewinner ist für seine Crossovermusik aus den Bereichen Pop- und Countrymusik bekannt. Mit seinem Song „I'll walk in the Sunshine again“ hat er nicht nur den Geschmack Cockers getroffen, denn der Song klingt stark, aber auch gefühlvoll, und würde als weitere Singleauskopplung nach „Fire It Up“ nicht verwundern.

Sicherlich hat Cocker mit der aktuellen Scheibe das musikalische Rad nicht neu erfunden. Wer nach den 11 Tracks noch nicht genug hat, darf sich bei der Deluxe-Edition übrigens auf eine DVD-Zugabe mit sechs Videoclips des aktuellen Albums freuen.

Veranstaltungskalender 2013

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

Dezember 2012

Freitag, 07.12.	16:30 Uhr	Krampusrummel am Marktplatz
Samstag, 15.12.	18:30 Uhr	Gedenkgottesdienst für zu früh verstorbene Kinder
Mi 19.12. - Mi 27.03.	17 - 20:30 Uhr	jeden Mittwoch Nachtskifahren in der Preimis
Samstag, 22.12.	17:00 Uhr	Andacht bei der Hubertuskapelle
Montag, 24.12.	06:00 Uhr 14:00 Uhr 8 - 14 Uhr	Rorate Kindermette Feuerwehr Neukirchen liefert auf Wunsch das Friedenslicht
Montag, 31.12.	16:00 Uhr 16:30 Uhr 21:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss Silvesterveranstaltung am Marktplatz Silvesterparty in der Pinzgauer Kanne

Jänner 2013

Sonntag, 05.01.		Kindercuprennen - Preimis
Do 03.01. - Fr 04.01.		Die Sternsinger kommen ins Haus
So 06.01. - So 17.03.	20:00 Uhr	jeden Sonntag Skizzo - Die verrückte Skishow - Preimis
Mi 09.01. - Fr 11.01.		Skikurse f. Erwachsene der Skischule Neukirchen-Bramberg
Samstag, 12.01.	18:30 Uhr	Evangeliums Stunde für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren
Samstag, 12.01.		Wildkogel - Neuhaus - Rodelrennen
Samstag, 19.01.	20:00 Uhr	Musikantenstammtisch im Gasthof Friedburg
Samstag, 26.01.		Venedigerpokalrodeln auf der Kühnreitrodelbahn
Donnerstag, 31.01.		Pfarrfasching im Pfarrheim

Februar 2013

Freitag, 01.02.		Ortsmeisterschaft Nordisch - Abendveranstaltung
Samstag, 02.02.		Bezirksmeisterschaft Nordisch
Sonntag, 03.02.		Langstreckenrodeln Wildkogel - Bramberg
Mittwoch, 06.02.		Meisterschaft der Hauptschule - Preimis
Freitag, 22.02.		Meisterschaft der Volksschule - Preimis
Samstag, 23.02.		Ortsmeisterschaft Alpin - Preimis

Wir bitten Sie, Ihre Veranstaltungen im Gemeindeamt bei Hr. Manfred Steger zu melden. Danke!

huki persönlich

Eigentlich hatte ich geplant, bei den Festspielen 18 Jahre an vorderster Front durchzuhalten, aber das heurige Jahr (nennen wir es das verflixte 17.!) und auch die beiden Vorjahre haben mir sehr viel Energie geraubt und Freude genommen. Deshalb bin ich während des heurigen Sommers zum Entschluss gekommen, meine Tätigkeit als Produktionsleiter und Gesamtverantwortlicher zu beenden. Neben einigen internen und externen Spannungen, die es immer wieder gegeben hat, hat sicherlich auch das „beschissene“ Wetter in den vergangenen 3 Jahren (von 48 Vorstellungen waren 29 verregnet) einen bedeutenden Beitrag zu meiner Entscheidung geliefert. Ich habe diese Entscheidung meinen Vorstandskollegen anfangs August zur Kenntnis gebracht, verbunden mit dem Hinweis, sollte sich jemand finden, der meinen „Job“ übernimmt, dass ich sofort aufhöre und für den Neuen / die Neue Platz mache.

Dieser / diese „Jemand“ hat sich nicht gefunden, deshalb hat der Vorstand anfangs Oktober einstimmig beschlossen, im kommenden Jahr keine Festspiele zu produzieren. Mit Grundbesitzer Walter Keil habe ich ein Gespräch geführt, ob eine Möglichkeit besteht, die Arena über 2013 hinaus zu verwenden, sodass es 2014 wieder mit etwas Neuem weiter gehen könnte. Er hat - wie schon öfters - zu verstehen gegeben, dass es ihm lieber wäre, wenn das Gelände unsererseits nicht mehr benützt würde. Er kann sich aber sehr wohl vorstellen, die Arena weiterhin zur Verfügung zu stellen, wenn bis zum Frühjahr 2013 feststeht, dass das Gelände ab 2014 wieder als Arena beansprucht wird. Das heißt mit anderen Worten: im Frühjahr 2013 muss spätestens die Entscheidung fallen, ob es in der DürnbachArena weitergeht, damit dies Walter Keil mitgeteilt werden kann und er das Gelände dann betrieblich nutzen kann oder ob es eben weiterhin Festspielgelände bleibt. Vielleicht sollte man sich auch von „Altem“ verabschieden, damit „Neues“ Platz hat - ich will und werde diese Entscheidung allerdings nicht beeinflussen.

Es sei auch angemerkt, dass die Zug- und Strahlkraft der Festspiele in Neukirchen in den vergangenen Jahren nachgelassen hat und einem öfters das Gefühl befallen musste, dass es eigentlich „wurscht“ ist, ob das Ganze stattfindet bzw. in einem Rahmen funktioniert, der auch finanziell zu

verkräften ist. Apropos Finanzen: Festspiele dieser Größenordnung kosten normaler Weise ein Vielfaches von dem, was wir mit sehr wenig öffentlichen Geldern aber mit sehr viel „selbstausschneiderischer“ Arbeit auf die Beine gestellt haben. Und diese Selbstausbeutung schadet auf Dauer der eigenen Gesundheit und das kann nicht Sinn und Zweck der Sache sein - oder anders ausgedrückt: es macht einen auf Dauer mürbe. Deshalb freue ich mich auf die Zeit, nicht mehr immer als Bittsteller unterwegs sein zu müssen, damit die finanzielle Basis Jahr für Jahr halbwegs gesichert ist.

Über die Jahre hinaus haben wir uns selbst den Anspruch auferlegt und bemüht, eine professionelle Qualität an Festspielproduktionen „abzuliefern“ (was auch vielfach gelungen ist), leider sind dabei die organisatorischen Strukturen nicht mitgewachsen, sodass viele Lasten - auf ganz wenige Schultern verteilt - übrig geblieben sind. Die zeitaufwändige Tätigkeit als Gesamtverantwortlicher lässt sich auf Dauer auch nicht mehr mit meinem Beruf, den ich sehr sehr gerne ausübe und der heuer - bedingt durch die Umstellung auf die Neue Mittelschule - noch mehr Zeit in Anspruch nimmt, in Einklang bringen.

Wenn es auch derzeit noch nicht rosig für die Zukunft der Festspiele aussieht, bin ich froh, glücklich und zufrieden, beigetragen haben zu dürfen, dass sich in 17 Jahren mehr als 135000 Besucher an den Produktionen erfreuen konnten - und dass es gelungen ist, mit den Festspielen ein Alleinstellungsmerkmal in der Region geschaffen zu haben, um das Neukirchen viele beneidet haben.

Ich ersuche um Verständnis für meine und unsere Entscheidung, bedauere es im Herzen selbst sehr, aber wenn Hirn und Bauch „nein“ sagen, ist es besser aufzuhören, denn etwas kürzer zu treten und nicht mehr immer für alle da sein zu müssen bzw. für alles verantwortlich zu sein, erhöht doch die Lebensqualität um einiges (so hoffe ich zumindest).

Aber wenn man sich auf die wichtigen Fragen „Wozu?“, „Für wen?“, „Warum tust du dir das eigentlich noch an?“ keine befriedigenden Antworten mehr geben kann, ist es einfach besser, sich - auch von einer einem sehr lieb gewordenen Sache - zu verabschieden.



huki persönlich

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Charly Rabanser und Uli Bree, die viele Jahre lang die Festspiele maßgeblich und federführend mit ihren Ideen und ihrem Einsatz geprägt haben, bei meinen ehemaligen und aktuellen VorstandskollegInnen und ALLEN langjährigen Unterstützern, Sponsoren, Gönnern und den MithelferInnen im Hintergrund, besonders aber beim gesamten Ensemble, das immer das Beste gegeben hat (auch wenn wieder einmal Starkregen, Blitz und Donner angesagt waren), denn ohne diesen bedingungslosen Einsatz aller Mitwirkenden wäre das „Werk!“ schon früher zum Stillstand gekommen. Davor ziehe ich meinen Hut! DANKE!!!

So werden es schlussendlich mit der evtl. Übergabe oder dem evtl. Aufräumen in der Arena doch 18 Jahre Festspiele für mich werden, wenn auch nicht mit dem Schlusspunkt, den ich mir persönlich vorgestellt habe.

Sollte es tatsächlich – in welcher Form auch immer – weitergehen, freue ich mich am meisten, vielleicht tut diese „Nachdenkpause“ allen gut, meint

huki persönlich (Hubert Kirchner)

Zum Schmunzeln

Montagefehler?

Oder Konditionstrainingsanleitungsübung, indem man über den Gernkogel nach Preimis oder über den Rossberg zum Gasthof Siggen läuft? Mit ohne Schnee.

Start: Bahnhof Sulzau



Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013!



Fritzenwallner | Gandler · Gruber & Partner

5741 Neukirchen · Schlosserfeld 344 · Tel. 0 6565 / 6598-0
5730 Mittersill · Gerlosstraße 8b · Tel. 0 6562 / 48658-0
Internet: www.fritzenwallner-gandler.at · www.gruber-partner.at

Gandler Risk Management

5730 Mittersill · Wirtschafts- u. Rechtsberatungszentrum
Gerlosstraße 8b · Tel. 0 6562 / 6160
E-Mail: office@gandlerrisk.at · www.gandlerrisk.at

anhaus | werbemanufaktur 12

Arbeitnehmerveranlagung

Was ist NEU für die Arbeitnehmerveranlagung 2012?

NEU seit 2011:

Beträge zur Errichtung eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung („Topf-Sonderausgaben“):

AbgÄG (=Abgabenänderungsgesetz) 2012: Abzugsfähig sollen zukünftig nur Beträge für Maßnahmen zur Schaffung von Wohnraum innerhalb der EU oder in einem Staat des EWR, mit dem eine umfassende Amtshilfe besteht, sein. Die Gesetzwerdung bleibt abzuwarten.

Kosten für Kinderbetreuung:

Gesamte Kosten für **Ferienlager** sind als Kinderbetreuungskosten absetzbar (für Kinder, die zu Beginn des Kalenderjahres das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben):

Rückwirkend für alle Aufwendungen ab dem Jahr 2011 sind alle Kosten während des Ferienlagers absetzbar. Neu absetzbar sind daher auch die Verpflegungs-, Fahrt- und Unterkunftskosten. Auch das Unterhaltungsangebot ist absetzbar, sowohl wenn Nachhilfekurse (Sprachferien, Computercamps etc.) angeboten werden, als auch wenn ein sportliches Angebot (Fußballtraining, Segelkurs etc.) genutzt wird.

Kirchenbeitrag:

Mit dem Abgabenänderungsgesetz 2011 wurde der Höchstbetrag der absetzbaren Kirchenbeiträge auf jährlich € 400,00 (bis 2011: € 200,00) erhöht. Dies gilt erstmalig mit der Veranlagung für das Jahr 2012.

Spenden:

Der Kreis der begünstigten Spendenempfänger wurde erweitert. Neu dazu zählen unter bestimmten Voraussetzungen auch Organisationen, die im Umwelt-, Natur- und Artenschutz tätig sind oder ein Tierheim betreiben, wenn ein Listeneintrag gegeben ist. Weiters fallen darunter auch freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände. Die Neuregelung ist erstmals für Zuwendungen anzuwenden, die nach dem 31.12.2011 erfolgen.

AbgÄG 2012: In die Liste neu aufgenommen

werden auch Dachverbände des Behindertensports und Denkmalfonds im Sinne des Denkmalschutzgesetzes. Die Gesetzwerdung bleibt abzuwarten.

AbgÄG 2012: Der erforderliche Beleg hat zukünftig insbesondere auch das Datum der Zuwendung zu enthalten. Die Gesetzwerdung bleibt abzuwarten.

ACHTUNG:

Letztmalige Möglichkeit der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2007!

(Mit Jahresende läuft die Fünf-Jahres-Frist für die Antragstellung der Arbeitnehmerveranlagung 2007 aus!)

Das Ansuchen für die **PENDLERBEIHILFE** des Landes Salzburg für das Jahr **2011** ist bis spätestens **31.12.2012** einzureichen!

(Für KFZ-PendlerInnen, deren Hauptwohnsitz im Land Salzburg liegt und deren Jahreseinkommen € 21.500,00 nicht übersteigt. Der einfache Arbeitsweg muss mind. 25 km betragen und die Benützung eines öffentl. Verkehrsmittels ist nicht zumutbar bzw. nicht möglich!)

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Schaufütterung Habachtal



Auch diesen Winter haben Interessierte – Einheimische wie Gäste – die Möglichkeit, mit dem eigens konstruierten Traktowagen in das NP-Forschungsrevier ins Habachtal

gebracht zu werden und dort bei einer kurzweiligen Wanderung mehr über unser heimisches Schalenwild zu erfahren – von Tierspuren bis hin zur immer stärker werdenden Lebensraumeinengung und damit zur erforderlichen Fütterung während der winterlichen Nahrungsknappheit. Höhepunkt ist jedes Mal aufs Neue, wenn die BesucherInnen dann von der geschlossenen Schaukanzel aus die ersten Hirsche aus den nahen Waldeinständen kommen sehen.

Die Schaufütterung findet von 28. Dezember 2012 bis 13. März 2013 jeden Montag und Mittwoch statt, sowie zusätzlich an den Freitagen in den Weihnachtsferien und im Februar.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung vorab unbedingt notwendig. Bitte jeweils bis zum Tag vor der Tour um 16 Uhr bzw. für die Montagstour bis zum Montagvormittag um 10 Uhr telefonisch in der Nationalparkverwaltung – 06562 40849-33.

Treffpunkt ist jeweils um 12 Uhr bei Parkplatz Habachtal – Rückkehr um ca. 16 Uhr.
Kosten: € 12/Erwachsene,
€ 8/Kinder (10-14 Jahre)

Wintersport und Klimastollen



In Kooperation mit dem Nationalpark Hohe Tauern und Hohe Tauern Health führt das Institut für Physiologie und Pa-

thophysiology der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg eine klinische Studie durch: Winter Exercise & Speleotherapy for Allergy and Asthma. Ziel dieser Studie ist herauszufinden, ob Höhlentherapie und Bewegung (Wintersport) nachhaltig positiven Einfluss auf

das Krankheitsbild Asthma und Hausstaubmilbenallergien haben.

Die Teilnehmer der Studie verbringen einen zehntägigen aktiven Winterurlaub im Oberpinzgau, dessen Tagesablauf von einem gemischten Wintersportprogramm wie z.B. Alpinski fahren, Schneeschuhwandern oder Langlaufen und einem täglichen Aufenthalt im Schaubergwerk Hochfeld gestaltet wird. Das Nationalpark-Schaubergwerk Hochfeld in Neukirchen zeichnet sich durch nahezu völlige Staubfreiheit bei hoher Luftfeuchtigkeit und gleichmäßig niedriger Temperatur aus und schafft somit optimale Verhältnisse für Patienten mit Atemwegserkrankungen.

Es werden noch Teilnehmer gesucht – wenn Sie gerne Wintersportarten wie alpines Skifahren, Schneeschuhwandern und Langlaufen aktiv ausüben und keine Angst in Bergwerksstollen haben, sind Sie ideale StudienteilnehmerInnen!

2 Urlaubstermine sind geplant:

02.03. bis 12.03.2013

12.03. bis 22.03.2013

Die Teilnehmer erwartet:

- 10-tägiger kostenloser Urlaub mit Halbpension in einem 4 Sterne Allergikerhotel
- Tolles Aktivprogramm mit Wandern, Rodeln, Schifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Eisstock-Schießen, u.v.m. im Nationalpark Hohe Tauern
- Untersuchung durch die Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg mit Erhebung der individuellen Gesundheitsdaten

Teilnahme-Voraussetzungen:

- PatientInnen im Alter von 18-50 Jahren mit ärztlich bestätigter Allergie gegen Hausstaubmilbe und allergischer Rhinitis/Asthma bronchiale
- Alpines Skifahren (mäßig Fortgeschrittene)

Mehr Informationen zur Studie bzw. Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg, Infotelefon: 0699 14420011 oder unter www.tauernhealth.com

Ihr Nationalpark Hohe Tauern Team

Hauschild zeigt Weltneuheit_

NeherINTENSE, die innovative Infrarot-Glasdusche der Firma Neher für den ganz besonderen Erholungswert, steht zum Testen in der Mittersiller Ausstellung für Sie bereit.

Haben Sie sich in arbeitsintensiven und hektischen Zeiten auch schon mal gewünscht, innerhalb von wenigen Minuten in die wohltuende Entspannung eines Österreich-Urlaubs versinken zu können? Oder ganz einfach Ihrer Gesundheit ohne großen Aufwand regelmäßig etwas Gutes zu tun? Machen Sie diesen Wunsch zur Realität und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Wellness-Oase nach Hause in Ihr Badezimmer.

Die Villacher Manufaktur Neher hat mit der NeherINTENSE – einer einzigartigen Symbiose aus Dusche und Infrarot-Technologie – eine Weltneuheit geschaffen, die dieses erholsame Duserlebnis in Ihren Alltag zaubern wird. Noch nie zuvor waren Infrarot-Entspannung, Licht- & Klangerlebnis und moderne Glasarchitektur so eindrucksvoll kombiniert.

Warum ist die NeherINTENSE in puncto „Wohlfühlen“ so überzeugend?

Infrarot-Tiefenwärme gegen kleine Wehwehchen für großes Wohlbehagen

Wie die Infrarotstrahlung beim Sonnenlicht enthält die bei NeherINTENSE eingesetzte Infrarottechnologie von b-intense Anteile des gesamten Infrarot-Spektrums (A, B und C). Ihre Tiefenwärme hilft beim „Warmup“ – energiegeladen in den Tag starten – oder beim Entspannen nach einem anstrengenden Tag. Darüber hinaus regen Infrarot-Anwendungen den Blutkreislauf an und fördern damit die Sauerstoffversorgung und den Stoffwechsel. Positiv kann Infrarot-Tiefenwärme grundsätzlich zudem bei Muskelverletzungen und Verspannungen, Rücken- und Gelenkschmerzen sowie sich anbahnenden Erkältungen wirken, und auch Schmerzen können gelindert werden. Aufgrund der sanften Erwärmung des Körpers und der milden Raumtemperatur ist die Infrarot-Anwendung im Gegensatz zur Sauna besonders schonend für den Kreislauf und eignet sich daher auch für ältere Menschen.

LED-Farblicht und Klangerlebnis für ein stimmungsvolles Bad-Ambiente

Das integrierte LED-Lichtsystem mit unzähligen Farben sorgt für atemberaubende Effekte und hebt die Stimmung. Um das Wellnesspaket abzurunden, bietet NeherINTENSE die Möglichkeit, bei der persönlichen Lieblingsmusik zu entspannen. Das integrierte Körperschall-Lautsprecher-System nutzt dabei die Echtglasscheiben als Resonanzkörper für perfekten Klang in der Dusche und im ganzen Bad, entweder aus dem Radioempfänger oder dem AUX-Anschluss für iPod, iPhone, MP3- oder CD-Player.

Vielseitiges Designkonzept für ästhetische Ansprüche

In der NeherINTENSE kommen ausschließlich hochwertige, pflegeleichte Materialien wie Glas, Metall und hygienische Kunststoffe zum Einsatz. Ein bodenbündiger Einstieg oder alternativ eine nur 3,5 cm hohe Duschtasse tragen genauso zur Barrierefreiheit bei, wie der wegklappbare Sitz, die Rückenlehnen und die Haltestange der perfekt dazu passenden Neher Tropenregendusche. Dank des intelligenten Raumkonzeptes finden die üblichen Badutensilien in einem integrierten und eleganten Hochschrank Platz, dessen 2 Meter hohe Türfront auf Wunsch in Colorglas oder als Ganzkörperspiegel erhältlich ist.

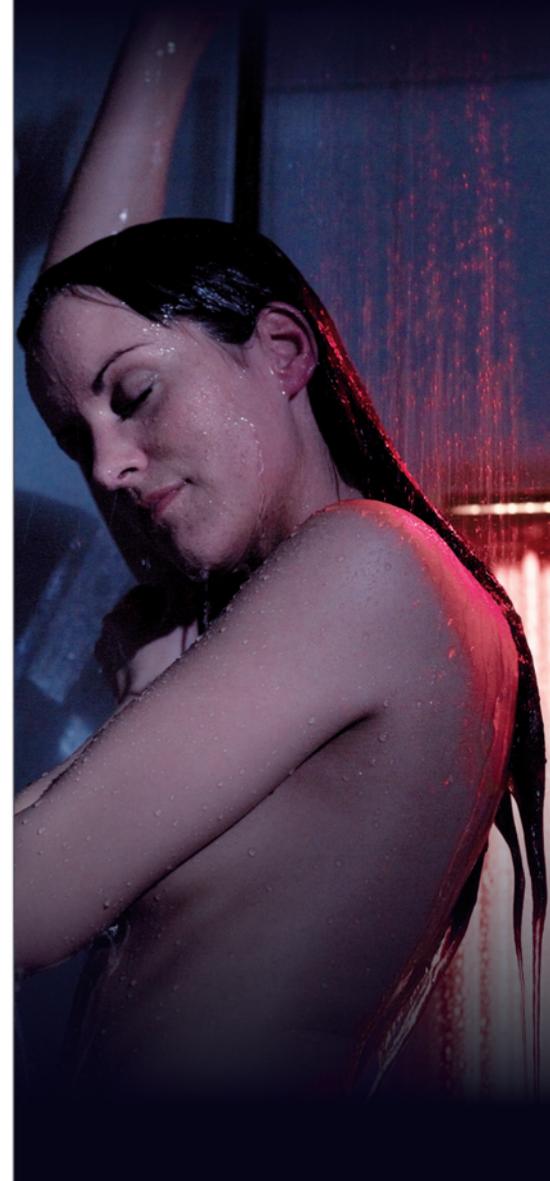
Neugierig geworden? Besuchen Sie uns und testen Sie die NeherINTENSE in unserem Schauraum in Mittersill. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst,
Ihr Hauschild-Team

Wach und energiegeladener

Der Tag kann kommen!

Erleben Sie das intensivere Duserlebnis in der NeherINTENSE. Der ersten Glasdusche mit Infrarot-Tiefenwärme.



NEHER

Manufactured in Austria_



Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Aufsichtsrat

49. ordentliche Hauptversammlung

Am Donnerstag, den 29. November 2012 fand in der „S.Lounge“ – Smaragdbahn Bramberg, Talstation - die 49. ordentliche Hauptversammlung der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft statt.

Nach den Berichten der beiden Vorstände – Bürgermeister Peter Nindl und Ing. Rudolf Göstl – folgten die Erläuterungen und Präsentationen von Mag. Lukas Prodingner und von Wirtschaftsprüfer Mag. Martin Zehentmayer zum Geschäftsjahr 2011/12 (01.05.2011 – 30.04.2012). Nach dem Bericht des Aufsichtsrates über die gemeinsamen Arbeitssitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat seit der letzten Hauptversammlung folgten die laut Tagesordnung erforderlichen Beschlüsse. Ich danke nochmals allen anwesenden oder vertretenen Aktionären (über 70 % des Aktienkapitals wurden repräsentiert!) für die einstimmigen Beschlüsse und für das Verständnis, dass wir aufgrund des Aktiengesetzes ein sehr enges und strenges Prozedere einzuhalten haben.

Ein kleiner Auszug aus der Präsentation von Mag. Lukas Prodingner:

In EUR 1.000	2011/12	Vorjahr
Gesamtleistung	8.629	8.389
Materialaufwand	- 1.618	- 1.533
Personalaufwand	<u>- 2.452</u>	<u>- 2.519</u>
Ertragskraft	4.559	4.337
sonst. betr. Ertrag	910	719
Abschreibung	- 2.801	- 2.330
sonst. betr. Aufwand	<u>- 1.895</u>	<u>- 1.992</u>
Betriebserfolg	773	734
Finanzerfolg	- 464	- 401
EGT ¹⁾	309	333
Steuern vom Einkommen	- 19	- 21
Jahresüberschuss	290	312

¹⁾ Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

In EUR 1.000	2011/12	Vorjahr
Anlagevermögen	32.906	32.757
Umlaufvermögen	1.965	1.243
Eigenkapital	16.974	16.970
Fremdkapital	17.897	17.030

Die Eigenkapitalquote veränderte sich somit von 49,9 % auf 48,7 % und stellt einen (noch immer) hervorragenden Wert dar. Zum Vergleich: Kitzbühel, Wirtschaftsjahr 2011 – Eigenkapitalquote 47,3 %.

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich den Vorständen Bürgermeister Peter Nindl und Rudi Göstl samt ihrem gesamten Mitarbeiterteam für die geleistete Arbeit, gratuliere zu dem Ergebnis und freue mich auf den neuen „Frühmesser X-Press“!



Wir wünschen einen guten Start in die Wintersaison 2012/13 und erholsame Ski-, Rodel- und „Genuss“-Tage in der Ski-Arena Wildkogel.

Bernhard Gruber
 Vorsitzender des Aufsichtsrates der
 Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs-
 und Bergbahnen - Aktiengesellschaft



Änderung der Allgemeinen Strom-Lieferbedingungen

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Kunden der Lichtgenossenschaft und des E-Werk Lechner!

Eine im Jahr 2010 verabschiedete Novelle des Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetzes sieht auch erhöhte Anforderungen an die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Stromlieferanten vor. Im Sinne dieser neuen Vorschriften haben wir unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Stromlieferungen (ALB) angepasst und diese gemäß § 80 Abs. 1 EIWOG 2010 der Regulierungskommission zur Anzeige vorgelegt. Mit Schreiben von Ende Oktober 2012 hat uns die Regulierungsbehörde die Verwendung der ALB gestattet bzw. nicht untersagt.

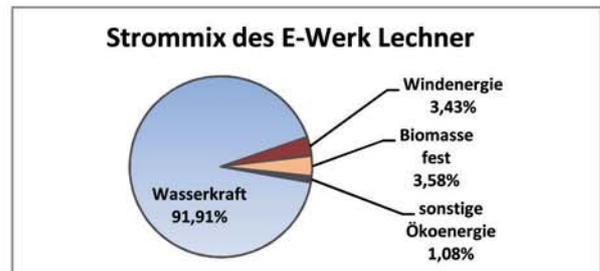
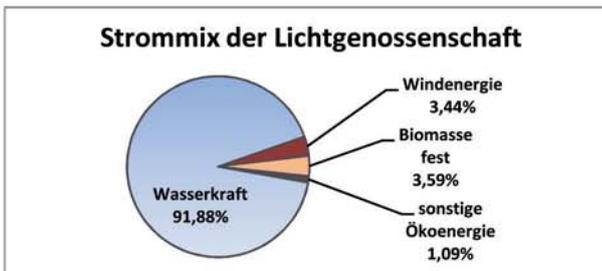
Die neuen ALB können Sie von der Homepage, www.lichtgenossenschaft.at, abrufen. Sie liegen auch am Firmensitz des jeweiligen Stromlieferanten auf und können zu den Geschäftszeiten eingesehen werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die neuen ALB auch gerne zu.

Die neuen ALB treten ohne Ihre weitere Mitwirkung mit 1.1.2013 in Kraft. Wenn Sie mit der Änderung jedoch nicht einverstanden sind, können sie binnen 3 Wochen nach Erhalt dieser Aussendung schriftlich Widerspruch gegen die neuen ALB erheben. In diesem Fall endet jedoch der zwischen Ihnen und uns bestehende Stromlieferungsvertrag mit Wirkung zum 31.03.2013.

Da die gesetzlich vorgesehen Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen jedoch dem verstärkten Schutz der Kunden dienen, sehen wir keinen Grund, der Änderung zu widersprechen und freuen uns, Sie auch weiterhin zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

Stromkennzeichnung (gem. § 78 Abs. 1 und 2 EIWOG und StromkennzeichnungsVO 2011 VO BGBl. 310/2011)

über den Anteil an verschiedenen Primärenergieträgern, auf Basis derer die gelieferte Energie im Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2011 erzeugt wurde



Umweltauswirkung der Stromproduktion:

CO₂-Emissionen: 0,000 g/kWh
Radioaktiver Abfall: 0,000 g/kWh

Durch den vorliegenden Versorgermix fallen keine radioaktiven Abfälle und keine CO₂-Emissionen an.

Umweltauswirkung der Stromproduktion:

CO₂-Emissionen: 0,000 g/kWh
Radioaktiver Abfall: 0,000 g/kWh

Kontaktdaten Lichtgenossenschaft:

Die aktuellen ALB finden Sie auf unserer Homepage www.lichtgenossenschaft.at, auf Anfrage senden wir sie Ihnen auch gerne zu.

Für weitere Fragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: 06565 6293
Fax: 06565 6293 4
Email: info@lichtgenossenschaft.at

Kontaktdaten E-Werk Lechner:

Die aktuellen ALB senden wir ihnen auf Anfrage gerne zu.

Für weitere Fragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: 0664 323 86 37 oder 0664 833 97 42
Fax: 06565 6304
Email: ew-lechner@gmx.at

*Unseren Kunden und Geschäftspartnern danken wir für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen schöne Adventtage, frohe Weihnachten sowie alles Gute, vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr 2013!*



Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen ab 10.12.2012

Mo bis Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Sa von 9.00 bis 11.00 Uhr, ab 29.12.2012 auch von 15.30 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage Weihnachten/Silvester

24. Dez. 2012, Montag	08.30 bis 12.00 Uhr
25. Dez. 2012, Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
26. Dez. 2012, Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
30. Dez. 2012, Sonntag	08.30 bis 12.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
31. Dez. 2012, Montag	08.30 bis 12.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
01. Jan. 2013, Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
06. Jan. 2013, Sonntag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr

Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten, einen guten Rutsch sowie ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Neues Jahr 2013!





Wahl-Vollversammlung

Am 19. Nov. 2012 fand im Tauriska-Kammerlanderstall die Vollversammlung und Neuwahl des Tourismusverbandes Neukirchen statt. Besonderer Dank gilt dem „Langzeit“-Obmann Ferdinand Blaickner, der beginnend als Geschäftsführer und später als Obmann 44 Jahre umsichtig und verantwortungsbewusst den Tourismusverband Neukirchen am Großvenediger geführt hat. Dank gebührt ebenso Heinrich Fritzenwallner, der seit 26 Jahren dem Ausschuss und Vorstand angehörte und nicht nur bei den finanziellen Angelegenheiten mit Rat und Tat zur Seite stand. Vergelt's Gott weiters an Franz Nindl, der 15 Jahre dem Finanzkontrollausschuss als Vorsitzender vorstand.

Der neu gewählte Vorstand

Sepp Steiger, Vorsitzender
 Christl Stotter, Vors.-Stellvertreterin
 Hans Dreier, Finanzreferent
 Robert Möschl
 Julia Voithofer

Die weiteren Ausschussmitglieder

Bgm. Peter Nindl
 Hans Kaserer
 Mag. Jörg Blaickner
 Jürgen Vorreiter
Gemeindevertreter
 Anika Steixner-Ennsmann-Heim
 Norbert Unterrassner
 Hannes Scharler

Von der Vollversammlung in den Vorstand & Ausschuss kooptiert wurde Hermann Gandler.

Finanzkontrollausschuss

Gerald Nindl
 Michael Harms
 Gemeindevertreter Mag. Christian Wörister

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine positive Weiterentwicklung unserer Tourismusgemeinde Neukirchen am Großvenediger!





Drucksorten Sommer

Vor Weihnachten sollen auch die letzten Drucksorten für den Sommer 2013 geliefert werden, das sind:

- Wildkogel Card Borschüre
- Wildkogel Aktiv Programm
- Tridays

Wir bitten alle Vermieter, sich mit ausreichend Prospekten einzudecken und ganz besonders zu versuchen, die Wintergäste für einen Sommerurlaub bei uns zu begeistern! Auf gutes Gelingen!

Deskline 3.0

Nach umfangreichen Schulungen nach der Ferateil-Vermieter-Information im Tauriska-Kammerlanderstall am 25.10.2012 ersuchen wir alle Vermieter um genaue Frei- und Besetzmeldungen – gerade für die bevorstehenden Feiertage - für die Wintersaison 2012/13 aber auch schon um die Meldungen für die Sommersaison 2013. Bei Fragen zum System wenden Sie sich an die Mitarbeiter im Tourismusbüro.

Informator

Alle Informator-Partnerbetriebe ersuchen wir um Kontrolle der Schautafel (Foto und Text) und der Daten am Touch-Screen.

Die Bilder auf der Schautafel wurden von der Firma FERATEL für alle Vertragspartner (auf Winter) getauscht.

Der Ortsplan wird aktualisiert. Die automatische Besetzschtaltung wird ab 17. Dez. 2012 wieder auf 2-Tages-Rhythmus umgestellt.

Schneewalzer-Abwicklung

Die Schneewalzer-Pauschale wird gleich wie im letzten Jahr abgewickelt, wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich einfach im Tourismusbüro. Das neue Voucher-Papier kann jederzeit bei uns abgeholt werden.

Loipe

Der Loipeneinstieg vom Markt aus ist wieder möglich, was Einheimische wie Gäste freut! Wir bedanken uns für die Zusage aller Grundbesitzer die Langlaufloipe präparieren zu dürfen ganz herzlich!

8. TRIUMPH TRIDAYS

16. bis 23. Juni 2013 TRIWEEK

21. bis 23 Juni 2013 TRIDAYS

Alle Vermieter ersuchen wir, uns wie jedes Jahr die Zimmer/Ferienwohnungen zu überlassen. Gerne buchen wir Gäste mit oder ohne Package ein. www.tridays.at

SKIZZO – Die verrückte Skishow

Am 1.1.2013 starten wir wieder durch!

Eintrittskarten gibt 's wieder auf Kommission für alle Vermieter, die Karten werden Ende März mit uns „gegenverrechnet“.

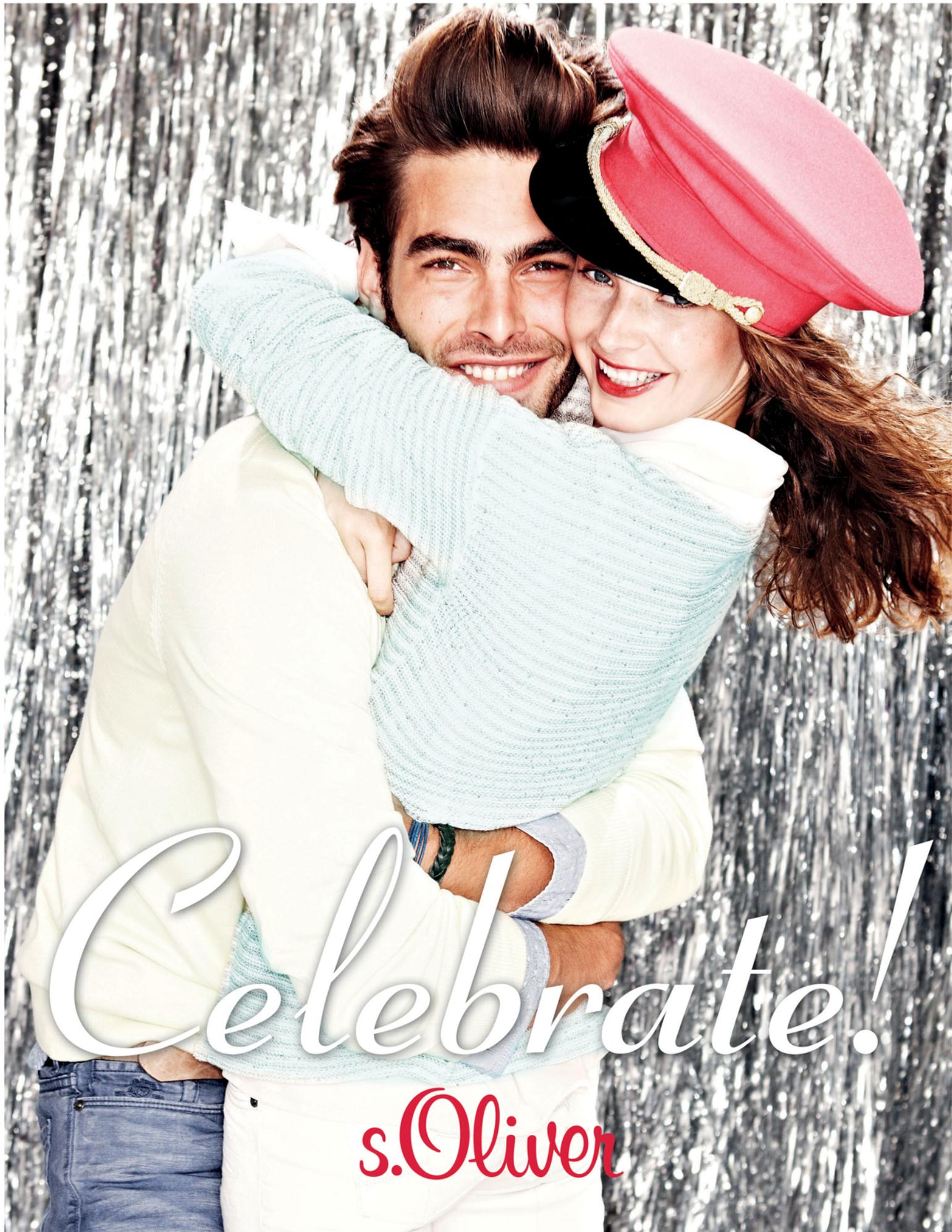
Eintritt unverändert zu den Vorjahren:

Erwachsene	6 Euro
Kinder/Jugend	3 Euro (11 bis 17 Jahre)
Kinder bis 10 Jahre	FREI

Gruppen: 20 zahlende Personen 1 Freiplatz.

Einheimischen-Saisonkarten sind nur im Tourismusbüro erhältlich: Erw. 10 Euro, Kinder/Jugend (11 bis 17 Jahre) 5 Euro.





Celebrate!

s.Oliver

S.OLIVER STORE
Marktstraße 38
5741 Neukirchen

S.OLIVER STORE
Stadtplatz 20A
5730 Mittersill

S.OLIVER STORE
Salzburger Platz 4B
5710 Kaprun

S.OLIVER STORE
Marktstraße 34
5661 Rauris